



Friedrich-Alexander-Universität
Philosophische Fakultät und
Fachbereich Theologie



Studienangebot Sommer 2024

Mittellatein und Neulatein, mit den Angeboten für die Studiengänge
*Antike Sprachen & Kulturen, Buchwissenschaft, Germanistik,
Geschichte, Lateinische Philologie / Latein, Literaturstudien sowie
Mittelalter und Frühe Neuzeit*

LX



Mittellatein in Erlangen

I. BACHELORMODULE MITTELLATEIN UND NEULATEIN

74401 Basismodul 1 <i>Einführung in die Sprache und Literatur des lateinischen Europas</i>		Klausur (90min) Nr. 44014	PS:	-
			UE L:	<i>Lektüre (Weber)</i>
			UE TU:	<i>Tut (Menéndez)</i>
74411 Basismodul 2 <i>Einführung in die lateinische Schrift (Paläographie)</i>		Klausur (90min) Nr. 44114	PS:	-
			UE:	<i>Pal. II (Weber)</i>
		Referat (15-30min) Nr. 44115	Exk.:	<i>Bamberg (Weber)</i>
Basis- modul 3	1700 Basismodul 3A <i>Das Klass. Erbe</i>	<i>Importmodul</i>		
	74451 Basismodul 3B <i>Das Klass. Erbe</i>	Klausur (90min) Nr. 44513	PS:	<i>Epos (Ferrari)</i>
			UE/VL:	<i>Metrik II (Weber)</i>
1750 Basismodul 4 <i>Europäische Mediävistik I</i>		<i>Importmodul</i>		
1800 Basismodul 5 <i>Europäische Mediävistik II</i>		<i>Importmodul</i>		
74421 Vertiefungsmodul 1 <i>Mittellateinische Philologie</i>		Referat (15-30min) mit Hausarbeit (mind. 12 S.) – Nr. 44213	HS:	<i>Waltharius (Weber)</i>
			Prakt.:	<i>Nach Bedarf</i>
74431 Vertiefungsmodul 2 <i>Lateinische Sprache u. Literatur in Mittelalter und Früher Neuzeit</i>		Referat (15-30min) mit Hausarbeit (mind. 12 S.) – Nr. 44313	HS:	-
			UE:	-
Fachnahe Schlüsselqualifikationen (empfohlen für Studierende B.A. Mittellatein u. Neulatein)		-		

II. MASTERMODULE MITTELLATEIN UND NEULATEIN

33201 Modul <i>Lateinische Literatur und Sprache bis zum Hochmittelalter</i>		Klausur (90min) Nr. 32011	HS:	-
			UE:	-
33211 Modul <i>Lateinische Literatur und Sprache in Mittelalter und Früher Neuzeit</i>		Referat (15-30min) mit Hausarbeit (mind. 12 S.) - Nr. 32111	HS:	<i>Jerusalem (Ferrari)</i>
			UE/VL:	<i>Insula felix (Weber)</i>
33221 Modul <i>Mediale Aspekte d. Vormoderne I</i>		Klausur (90min) Nr. 32211	S:	<i>Reichenau (Weber)</i>
			PalOn.:	<i>Online-Pal. (Weber)</i>
33231 Modul <i>Mediale Aspekte d. Vormoderne II</i>		Klausur (90min) Nr. 32311	S Pal.:	-
			S Ekd.:	-
			UE	-
33241 Modul <i>Mediale Praxis</i>		Schriftl. Bericht (mind. 5 S.) Nr. 32411	BBT:	<i>Nach Bedarf</i>
			KO:	<i>Nach Bedarf</i>
33251 Modul <i>Mittelalterliche Textualität</i>		Referat (15-30min) mit Hausarbeit (mind. 12 S.) – Nr. 32511	HS:	-
			UE/VL:	-
33263 Modul <i>Lateinische Kultur des Mittelalters und der Neuzeit</i>		Referat (15-30min) mit Hausarbeit (mind. 12 S.) – Nr. 32621	HS:	-
			UE:	<i>Rätsel (Ferrari)</i>
			Prakt.	<i>Nach Bedarf</i>

III. SONSTIGE MASTERMODULE

36000 Modul <i>Einführung in das Mittellatein</i>		Klausur (90min) Nr. 60001	UE:	-
37185 Modul <i>Oberseminar Mittellatein</i>		Unbenotete Studienleistung – Nr. 71851	OS:	<i>Nach Bedarf</i>

IV. VERWENDUNG DER MODULE/MODULTEILE AUS I-III IN ANDEREN STUDIENGÄNGEN

1. Schlüsselqualifikationen für Bachelorstudierende aller Fächer

Lehrveranstaltungen, die als Schlüsselqualifikation belegt werden können, sind als solche gekennzeichnet. Die benotete Prüfungsleistung ist i.d.R. eine mündliche Prüfung (15min, 5 ECTS).

2. Germanistik: Lehramt Deutsch / Bachelor Germanistik

B.A. Germanistik / LA Deutsch: 77453 <i>Vertiefungsmodul Mediävistik 2 (Med VM-2)</i>	Geeignete Kurse sind entsprechend gekennzeichnet
---	--

3. Geschichte: Lehramt / Master

LA Geschichte: 12040 <i>Freier Bereich</i>	Geeignete Kurse sind entsprechend gekennzeichnet
M.A. Geschichte: 37660 <i>Interdisziplinäres Modul</i>	Geeignete Kurse sind entsprechend gekennzeichnet

4. Latein: Lehramt Latein / Bachelor Lateinische Philologie

B.A. Lat. Philologie / LA Lat.: 74042 <i>Modul Lat. Literaturwissenschaft II</i> → Proseminar Epochen	Geeignete Kurse sind entsprechend gekennzeichnet
B.A. Lat. Philologie: 1700 <i>Wahlpflichtbereich</i>	Entspricht Modul 74401 bzw. 74411 in Tabelle I
LA Latein: 12040 <i>Freier Bereich</i>	Geeignete Kurse sind entsprechend gekennzeichnet

5. Master Antike Sprachen und Kulturen

36401 <i>Modul Motive und Formen</i> → Proseminar	PS aus 74401 Basismodul 1 (siehe Tabelle I)
1740 BASISBEREICH MITTEL- UND NEULATEIN	
Die 4 Module im Basisbereich entsprechen den gleichnamigen Modulen in der Tabelle II: 33201 <i>Lateinische Literatur und Sprache bis zum Hochmittelalter</i> , 33211 <i>Lateinische Literatur und Sprache in Mittelalter und Früher Neuzeit</i> , 33221 <i>Mediale Aspekte der Vormoderne I</i> und 33251 <i>Mittelalterliche Textualität</i> .	
1750 VERTIEFUNGSBEREICH MITTEL- UND NEULATEIN	
Die 3 Module im Vertiefungsbereich entsprechen den gleichnamigen Modulen in der Tabelle II: 33231 <i>Mediale Aspekte der Vormoderne II</i> , 33241 <i>Mediale Praxis</i> und 33263 <i>Lateinische Kultur des Mittelalters und der Neuzeit</i> .	

6. Master Literaturstudien – intermedial und interkulturell

1710 <i>Aufbaumodul Kultur-/Medien-Analyse</i>	Zur Auswahl stehen Modul 33211, 33221 und 33251 in der Tabelle II als 1710 A, B bzw. C.
1750 <i>Ergänzungsmodul Kultur-/Medien-Analyse</i>	Zur Auswahl stehen Modul 33201 und 33211 in der Tabelle II sowie die <i>Horae Bambergenses</i>
1720 <i>Vertiefungsmodul Kultur-/Medien-Analyse</i>	Entspricht Modul 33201 in der Tabelle II

7. Master Mittelalter und Frühe Neuzeit

36000 <i>Modul Einführung in das Mittelalter</i>	Entspricht Modul 36000 in der Tabelle III
1750 MASTERFACH MITTELLATEINISCHE PHILOLOGIE (Fachmodule 1751/1752)	
Die 4 Module zur Auswahl, von denen 3 Module im Masterfach zu wählen sind, entsprechen den gleichnamigen Modulen in der Tabelle II: 33201 <i>Lateinische Literatur und Sprache bis zum Hochmittelalter</i> , 33211 <i>Lateinische Literatur und Sprache in Mittelalter und Früher Neuzeit</i> , 33221 <i>Mediale Aspekte der Vormoderne I</i> und 33251 <i>Mittelalterliche Textualität</i> .	
1840 PROFILFACH MITTELLATEINISCHE PHILOLOGIE	
Die 4 Module zur Auswahl, von denen 2 Module im Profulfach zu wählen sind, entsprechen den gleichnamigen Modulen in der Tabelle II: 33231 <i>Mediale Aspekte der Vormoderne II</i> , 33241 <i>Mediale Praxis</i> und 33263 <i>Lateinische Kultur des Mittelalters und der Neuzeit</i> .	
1900 WAHLPFLICHTMODUL ZU 5 ECTS (Prüfungsnr. 19001)	
Geeignete Kurse sind entsprechend gekennzeichnet (Prüfungsleistung: mündliche Prüfung, 15min).	

1900 WAHLPFLICHTMODUL ZU 10 ECTS (Prüfungsnr. 19002)	
Zur Auswahl stehen der Ferienkurs <i>Horae Bambergenses</i> sowie folgende Module aus Tabelle I und II: 74401 <i>Basismodul 1 Einführung in die Sprache und Literatur des lateinischen Europas</i> , 74411 <i>Basismodul 2 Einführung in die lateinische Schrift</i> , 74451 <i>Basismodul 3B Das Klassische Erbe</i> , 74431 <i>Vertiefungsmodul 2 Lateinische Sprache und Literatur in Mittelalter und Früher Neuzeit</i> , 33201 <i>Lateinische Literatur und Sprache bis zum Hochmittelalter</i> , 33211 <i>Lateinische Literatur und Sprache in Mittelalter und Früher Neuzeit</i> , 33221 <i>Mediale Aspekte der Vormoderne I</i> und 33251 <i>Mittelalterliche Textualität</i> .	
37185 Modul <i>Oberseminar Mittellatein</i>	Entspricht Modul 37185 in der Tabelle III

8. Master Schriftmedienkultur und Digitale Transformation (Buchwissenschaft)

1700 WAHLPFLICHTMODUL ZU 5 ECTS (Prüfungsnr. 19001)	
Geeignete Kurse sind entsprechend gekennzeichnet (Prüfungsleistung: mündliche Prüfung, 15min).	
1700 WAHLPFLICHTMODUL ZU 10 ECTS	
Zur Auswahl stehen folgende Module aus Tabelle I und II (Prüfungsnummer: siehe bei den jeweiligen Modulen): 74411 <i>Basismodul 2 Einführung in die lateinische Schrift</i> , 33201 <i>Lateinische Literatur und Sprache bis zum Hochmittelalter</i> , 33211 <i>Lateinische Literatur und Sprache in Mittelalter und Früher Neuzeit</i> , 33221 <i>Mediale Aspekte der Vormoderne I</i> und 33251 <i>Mittelalterliche Textualität</i> .	

Allgemeine Hinweise

Sie finden in campo neben dem studiengangsstrukturierten Vorlesungsverzeichnis einen Überblick unserer Veranstaltungen unter *Studienangebot* → *Vorlesungsverzeichnis anzeigen* → *Studiengänge der Philosophischen Fakultät und des Fachbereichs Theologie* → *Mittellatein und Neulatein* → *Vorlesungsverzeichnis Mittellatein und Neulatein im Überblick*. Überblicksdarstellungen bietet in campo auch die Suche nach den Lehrveranstaltungen eines bestimmten Dozenten unter *Veranstaltung suchen*.

Sofern nicht anders angegeben, finden alle Lehrveranstaltungen – mit Ausnahme der Online-Kurse – in der Mittellateinischen Bibliothek statt (PSG II, dritter Stock, Raum 3.010, Kochstr. 4, 91054 Erlangen).

Die Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen erfolgt, sofern nicht anders angegeben, über StudOn (i.d.R. ab dem Monat vor Semesterbeginn), zu den Prüfungen über campo (im FAU-weit einheitlichen Anmeldezeitraum). Weitere Informationen sowie die Links zu StudOn und campo finden sich auf unsere Internetseite unter: www.mittellatein.phil.fau.de/studium

Bitte beachten Sie, dass manche Lehrveranstaltungen, insbesondere die Kurse am Montag, erst in der zweiten Unterrichtswoche beginnen. Die genauen Starttermine der jeweiligen Veranstaltungen finden Sie in campo.

Für bestimmte Lehrveranstaltungen werden Lateinkenntnisse für die Teilnahme empfohlen (i.d.R. reicht Schullatein). Ob für einen Kurs Lateinkenntnisse empfohlen werden, entnehmen Sie bitte aus campo oder fragen den Dozenten/die Dozentin.

Bedarfsorientiertes Angebot

Bei Bedarf können nach Absprache mit den Modulverantwortlichen Module oder Moduleile auch außerhalb des normalen Turnus angeboten werden. Studierende, die ein solches Angebot wahrnehmen wollen, teilen dies bitte frühzeitig – am besten vor Beginn des Studienjahres, spätestens jedoch vor Vorlesungsbeginn – dem Lehrstuhlinhaber oder dem Akad. Direktor mit. Je früher der Modulverantwortliche informiert wird, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass die entsprechende Veranstaltung angeboten werden kann.

**Erstsemestereinführung für Bachelor- und Masterstudierende
mit Fach oder Teilfach Mittellatein/Neulatein &
Studiengangsgremientreffen für höhere Semester**

Michele C. Ferrari, Stefan Weber
Montag, 15.04.2024, 13:30-14:00 Uhr

*Einführungsveranstaltung für Studierende, die einen der folgenden Studiengänge be-
ginnen:*

- *Bachelorstudium „Mittellatein und Neulatein“*
- *Masterstudium „Antike Sprachen und Kulturen“ mit Schwerpunktfach „Mittellatein“*
- *Masterstudium „Mittelalter und Frühe Neuzeit“ mit Master- oder Profulfach „Mittella-
teinische Philologie“.*

*Die Dozenten geben wichtige Informationen zum Aufbau und Ablauf des Studiums und
beantworten diesbezügliche Fragen der Studierenden. Zugleich trifft sich das Studien-
gangsgremium für den B.A. Mittellatein und Neulatein und die Mastermodule, um das
aktuelle und das folgende Semester zu besprechen. Sollten Sie weitere Fragen - auch
vor der Aufnahme Ihres Studiums - haben oder nähere Informationen zu den Studien-
gängen wünschen, kontaktieren Sie bitte einen der beteiligten Dozenten.*

B.A. – 74401 Basismodul 1 Einführung in die Sprache und Literatur des lateinischen Europas

Proseminar Einführung in das lateinische Europa

AKTUELLES ANGEBOT: nächstes Angebot im Wintersemester 2024/25.

VERWENDBAR ALS:

- *B.A. Mittellatein und Neulatein*: 74401 Basismodul 1 Einführung in die Sprache und Literatur des lateinischen Europas, Proseminar Einführung in das lateinische Europa (6 ECTS) - Prüfungsnr.: siehe zugehörige Übung.
- *B.A. Germanistik*: 77453 Vertiefungsmodul Mediävistik 2 (Med VM-2), Hauptseminar (5 ECTS) - Prüfungsnr. 74531.
- *B.A. Lateinische Philologie*: 1700 Wahlpflichtbereich.
- *M.A. Antike Sprachen und Kulturen*: 36401 Modul Motive und Formen, Proseminar Einführung in das lateinische Europa.
- *M.A. Geschichte*: 37660 Interdisziplinäres Modul, Seminar Mittellatein für Geschichte (5 ECTS) - Prüfungsnr. 50140.
- *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit*: Wahlpflichtmodul (insgesamt 10 ECTS) - Prüfungsnr.: siehe zugehörige Übung.
- *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit*: Wahlpflichtmodul (5 ECTS) - Prüfungsnr. 19001.
- *LA Deutsch*: 77453 Vertiefungsmodul Mediävistik 2 (Med VM-2), Hauptseminar (5 ECTS) - Prüfungsnr. 74531.
- *LA Geschichte/Latein*: 12040 Freier Bereich (5 ECTS) - Prüfungsnr. 20411.
- Schlüsselqualifikation - Prüfungsnr. 50006 (5 ECTS).
- Modulstudien *Studium Philosophicum*.
- Frühstudium / Gaststudium.

PRÜFUNGSLEISTUNG: Modulabschlussprüfung: siehe zugehörige Übung.

ABWEICHENDE PRÜFUNGSLEISTUNG FÜR:

- Schlüsselqualifikation: mündliche Prüfung (15 Min.) | B.A. Germanistik / LA Deutsch: Unbenotetes Reflexionsgespräch (10-30 Min.) oder unbenotete schriftliche Reflexion im Umfang von ca. 3 Seiten | M.A. Geschichte: Teilleistung 1 von 2: unbenotet (regelmäßige Anwesenheit) | M.A. Antike Sprachen und Kulturen: regelmäßige Teilnahme | M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit (Wahlpflichtmodul zu 5 ECTS): mündliche Prüfung (15 Min.) | LA Geschichte/Latein: mündliche Prüfung (15 Min.).

SONSTIGE ANGABEN: Die Anmeldung erfolgt über StudOn oder nach Ablauf der Anmeldefrist persönlich beim Dozenten. Die Lehrveranstaltung ist anwesenheitspflichtig.

Übung Übersetzung ausgewählter Texte

Carmina Burana, Engel auf Nadelspitzen, Teufel auf Salatköpfen und mehr - Lektüre mittelalterlicher lateinischer Texte (auch für angehende Lehrkräfte)

AKTUELLES ANGEBOT: Do., 10:15-11:45 Uhr (Stefan Weber).

VERWENDBAR ALS:

- *B.A. Mittellatein und Neulatein*: 74401 Basismodul 1 Einführung in die Sprache und Literatur des lateinischen Europas, Übung Übersetzung ausgewählter Texte (2 ECTS) - Prüfungsnr. 44014.
- *B.A. Lateinische Philologie*: 1700 Wahlpflichtbereich.
- *M.A. Geschichte*: 37660 Interdisziplinäres Modul, Übung Geschichte (5 ECTS) - Prüfungsnr. 50141.
- *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit*: Wahlpflichtmodul (insgesamt 10 ECTS) - Prüfungsnr. 19002.
- *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit*: Wahlpflichtmodul (5 ECTS) - Prüfungsnr. 19001.
- *LA Geschichte/Latein*: 12040 Freier Bereich (5 ECTS) - Prüfungsnr. 20411.
- Schlüsselqualifikation - Prüfungsnr. 50007 (5 ECTS).
- Modulstudien *Studium Philosophicum*.
- Frühstudium / Gaststudium.

PRÜFUNGSLEISTUNG: Modulabschlussprüfung: Klausur (90 Min.).

ABWEICHENDE PRÜFUNGSLEISTUNG FÜR: Schlüsselqualifikation: mündliche Prüfung (15 Min.) | M.A. Geschichte: Teilleistung 2 von 2: unbenotet (regelmäßige Anwesenheit) | M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit (Wahlpflichtmodul zu 5 ECTS): mündliche Prüfung (15 Min.) | LA Geschichte/Latein: mündliche Prüfung (15 Min.).

SONSTIGE ANGABEN: Die Anmeldung erfolgt über StudOn oder nach Ablauf der Anmeldefrist persönlich beim Dozenten. Die Lehrveranstaltung ist anwesenheitspflichtig.

Nach einer kurzen Einführung in das Latein des Mittelalters sollen wichtige, prominente und interessante Texte dieser Zeit vorgestellt und in Auszügen gelesen werden: Lieder aus den "Carmina Burana", Erzählungen aus der lateinischen Bibel (Vulgata), Wundergeschichten wie der "Dialogus miraculorum" des Caesarius von Heisterbach, Herrscherbiographien wie Einharts Lebensbeschreibung Kaiser Karls des Großen, Fabel-, Legenden- und Novellensammlungen wie die "Gesta Romanorum", wissenschaftliche Abhandlungen wie die "Summa theologiae" des Thomas von Aquin oder enzyklopädische Artikel aus dem «Brockhaus des Mittelalters» – den "Etymologiae" Isidors von Sevilla. Insgesamt soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein thematisch breit gefächertes Einblick in die vielfältige lateinische Literatur des Mittelalters gegeben werden.

Da die Lektüre einiger dieser Texte (z. B. Carmina Burana, Vulgata, Einhart, Gesta Romanorum) sowie die Kenntnis bedeutender nachantiker lateinischer Autoren Bestandteile der Lehrpläne an den Schulen sind, können angehende Lateinlehrkräfte im Kurs Erfahrungen und Materialien sammeln, die sie auf ihren späteren Schulunterricht vorbereiten; Geschichtslehrkräfte können zusätzliche Kompetenzen im Umgang mit mittelalterlichen Quellen erwerben.

Walter Berschin. Einleitung in die Lateinische Philologie des Mittelalters, hg. von Tino Licht, Heidelberg 2012 (2. Aufl. 2019), Kapitel zur Sprach- und Literaturgeschichte.

Zur Anschaffung empfohlen: Lateinische Lyrik des Mittelalters (lat./dt.), hg. von Paul Klopsch, Reclam Stuttgart 1985 (Nachdruck 1995); Lateinische Prosa des Mittelalters (lat./dt.), hg. von Dorothea Walz, Reclam Stuttgart 1995; Carmina Burana. Texte und Übersetzungen. Mit den Miniaturen aus der Handschrift, hg. von Benedikt Konrad Vollmann (Deutscher Klassiker-Verlag im Taschenbuch 49), Frankfurt a.M. 2011.

**Tutorielle Einführung in die Sprache und Literatur
des lateinischen Europas [Tutorium]**

Tutorium

AKTUELLES ANGEBOT: n. V. (Mía Menéndez Motta), Vorbesprechung: 15. April, 14:15-14:45 Uhr.

VERWENDBAR ALS:

- *B.A. Mittellatein und Neulatein*: 74401 Basismodul 1 Einführung in die Sprache und Literatur des lateinischen Europas, Übung Tutorielle Einführung [Tutorium] (2 ECTS) - Prüfungsnr.: siehe zugehörige Übung Übersetzung ausgewählter Texte.
- *B.A. Lateinische Philologie*: 1700 Wahlpflichtbereich.
- *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit*: Wahlpflichtmodul (insgesamt 10 ECTS) - Prüfungsnr.: siehe zugehörige Übung Übersetzung ausgewählter Texte.
- Modulstudien *Studium Philosophicum*.

PRÜFUNGSLEISTUNG: Modulabschlussprüfung: siehe zugehörige Übung.

SONSTIGE ANGABEN: Studierende, die eine Tutorielle Einführung zu Basismodul 1 besuchen wollen, teilen dies bitte vor Vorlesungsbeginn dem Lehrstuhlinhaber oder dem Akad. Direktor mit.

B.A. – 74411 Basismodul 2 Einführung in lateinische Schrift (Paläographie)

Proseminar Schrift und Kultur

AKTUELLES ANGEBOT: nächstes Angebot im Wintersemester 2024/25.

VERWENDBAR ALS:

- *B.A. Mittellatein und Neulatein*: 74411 Basismodul 2 Einführung in die lateinische Schrift (Paläographie), Proseminar Schrift und Kultur (6 ECTS) - Prüfungsnr.: siehe zugehörige Übung.
- *B.A. Lateinische Philologie*: 1700 Wahlpflichtbereich.
- *M.A. Geschichte*: 37660 Interdisziplinäres Modul, Seminar Mittellatein für Geschichte (5 ECTS) - Prüfungsnr. 50140.
- *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit*: Wahlpflichtmodul (insgesamt 10 ECTS) - Prüfungsnr.: siehe zugehörige Übung.
- *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit*: Wahlpflichtmodul (5 ECTS) - Prüfungsnr. 19001.
- *M.A. Schriftmedienkultur und Digitale Transformation (Buchwissenschaft)*: Wahlpflichtmodul 1700 (insgesamt 10 ECTS) - Prüfungsnr.: siehe zugehörige Übung.
- *M.A. Schriftmedienkultur und Digitale Transformation (Buchwissenschaft)*: Wahlpflichtmodul 1700 (5 ECTS) - Prüfungsnr. 19001.
- *LA Geschichte/Latein*: 12040 Freier Bereich (5 ECTS) - Prüfungsnr. 20411.
- Schlüsselqualifikation - Prüfungsnr. 50008 (5 ECTS).
- Modulstudien *Studium Philosophicum*.
- Frühstudium / Gaststudium.

PRÜFUNGSLEISTUNG: Portfolioprüfung: siehe zugehörige Übung.

ABWEICHENDE PRÜFUNGSLEISTUNG FÜR: Schlüsselqualifikation: mündliche Prüfung (15 Min.) | *M.A. Geschichte*: Teilleistung 1 von 2: unbenotet (regelmäßige Anwesenheit) | *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit* (Wahlpflichtmodul zu 5 ECTS): mündliche Prüfung (15 Min.) | *M.A. Schriftmedienkultur und Digitale Transformation (Buchwissenschaft)* (Wahlpflichtmodul zu 5 ECTS): mündliche Prüfung (15 Min.) | *LA Geschichte/Latein*: mündliche Prüfung (15 Min.).

SONSTIGE ANGABEN: Die Anmeldung erfolgt über StudOn oder nach Ablauf der Anmeldefrist persönlich beim Dozenten. Die Lehrveranstaltung ist anwesenheitspflichtig.

Übung
Übung im Lesen und Beschreiben
mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Schriftformen
(Paläographie II)

AKTUELLES ANGEBOT: Mi., 10:15-11:45 Uhr (Stefan Weber).

VERWENDBAR ALS:

- *B.A. Mittellatein und Neulatein*: 74411 Basismodul 2 Einführung in die lateinische Schrift (Paläographie), Übung (2 ECTS) - Prüfungsnr. 44114).
- *B.A. Lateinische Philologie*: 1700 Wahlpflichtbereich.
- *M.A. Geschichte*: 37660 Interdisziplinäres Modul, Übung Mittellatein für Geschichte (5 ECTS) - Prüfungsnr. 50141.
- *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit*: Wahlpflichtmodul (insgesamt 10 ECTS) - Prüfungsnr. 19002.
- *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit*: Wahlpflichtmodul (5 ECTS) - Prüfungsnr. 19001.
- *M.A. Schriftmedienkultur und Digitale Transformation (Buchwissenschaft)*: Wahlpflichtmodul 1700 (insgesamt 10 ECTS) - Prüfungsnr. 19002.
- *M.A. Schriftmedienkultur und Digitale Transformation (Buchwissenschaft)*: Wahlpflichtmodul 1700 (5 ECTS) - Prüfungsnr. 19001.
- *LA Geschichte/Latein*: 12040 Freier Bereich (5 ECTS) - Prüfungsnr. 20411.
- Schlüsselqualifikation - Prüfungsnr. 50009 (5 ECTS).
- Modulstudien *Studium Philosophicum*.
- Frühstudium / Gaststudium.

PRÜFUNGSLEISTUNG: Portfolioprüfung: Klausur (90 Min.).

ABWEICHENDE PRÜFUNGSLEISTUNG FÜR: Schlüsselqualifikation: mündliche Prüfung (15 Min.) | *M.A. Geschichte*: Teilleistung 2 von 2: unbenotet (regelmäßige Anwesenheit) | *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit* (Wahlpflichtmodul zu 5 ECTS): mündliche Prüfung (15 Min.) | *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit* (Wahlpflichtmodul zu 10 ECTS): Klausur (90 Min.) | *M.A. Schriftmedienkultur und Digitale Transformation (Buchwissenschaft)* (Wahlpflichtmodul zu 5 ECTS): mündliche Prüfung (15 Min.) | *LA Geschichte/Latein*: mündliche Prüfung (15 Min.).

SONSTIGE ANGABEN: Die Anmeldung erfolgt über StudOn oder nach Ablauf der Anmeldefrist persönlich beim Dozenten. Die Lehrveranstaltung ist anwesenheitspflichtig.

Im Kurs wird das Lesen verschiedener Formen abendländischer Schrift aus Mittelalter und Früher Neuzeit anhand von Tafelwerken und Digitalisaten geübt. Paläographische Vorkenntnisse (z.B. aus dem Proseminar Paläographie I) sind zwar von Vorteil, werden jedoch nicht für die Teilnahme am Kurs benötigt. Lateinkenntnisse werden nicht benötigt.

Bernhard Bischoff, *Paläographie des römischen Altertums und des abendländischen Mittelalters* (Grundlagen der Germanistik 24), Dritte Auflage, Berlin 2004 (und weitere Aufl.); Hans Foerster/Thomas Frenz, *Abriß der lateinischen Paläographie* (Bibliothek des Buchwesens 15), Dritte Auflage, Stuttgart 2004; Franz Steffens, *Lateinische Paläographie*, Zweite Auflage, Berlin-Leipzig 1929.

Exkursion

Handschriften in Bamberg

AKTUELLES ANGEBOT: n. V., Vorbesprechung: 15. April, 15:00-15:30 Uhr (Stefan Weber).

VERWENDBAR ALS:

- *B.A. Mittellatein und Neulatein*: 74411 Basismodul 2 Einführung in die lateinische Schrift (Paläographie), Exkursion (2 ECTS) - Prüfungsnr. 44115.
- *B.A. Lateinische Philologie*: 1700 Wahlpflichtbereich.
- *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit*: Wahlpflichtmodul (insgesamt 10 ECTS) - Prüfungsnr.: siehe zugehörige Übung.
- *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit*: Wahlpflichtmodul (5 ECTS) - Prüfungsnr. 19001.
- *M.A. Schriftmedienkultur und Digitale Transformation (Buchwissenschaft)*: Wahlpflichtmodul 1700 (insgesamt 10 ECTS) - Prüfungsnr.: siehe zugehörige Übung.
- *M.A. Schriftmedienkultur und Digitale Transformation (Buchwissenschaft)*: Wahlpflichtmodul 1700 (5 ECTS) - Prüfungsnr. 19001.
- Schlüsselqualifikation - Prüfungsnr. 50010 (5 ECTS).
- Modulstudien *Studium Philosophicum*.
- Frühstudium.

PRÜFUNGSLEISTUNG: Portfolioprüfung: Referat (15-30 Min.).

ABWEICHENDE PRÜFUNGSLEISTUNG FÜR: Schlüsselqualifikation: Referat (15-30 Min.) | M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit (Wahlpflichtmodul zu 5 ECTS): Referat (15-30 Min.). | M.A. Schriftmedienkultur und Digitale Transformation (Buchwissenschaft) (Wahlpflichtmodul zu 5 ECTS): Referat (15-30 Min.) |

SONSTIGE ANGABEN: Die Lehrveranstaltung ist anwesenheitspflichtig. Studierende des M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit oder des M.A. Schriftmedienkultur und Digitale Transformation (Buchwissenschaft), die das ganze Modul belegen wollen (10 ECTS, Prüfungsnr. 19002), müssen auf der Exkursion ein unbenotetes Referat halten.

Exkursion in die Handschriftenabteilung der Staatsbibliothek Bamberg, wo wir mittelalterliche Originalhandschriften einsehen und besprechen werden. Das genaue Programm (Handschriften, historische Stadt Bamberg) und der Exkursionstermin werden in der Vorbesprechung am 15.4.2025 festgelegt. Die Teilnahmezahl ist begrenzt.

Proseminar Das Klassische Erbe

Von Alexander bis Scipio.

Das lateinische Epos im Hoch- und Spätmittelalter

AKTUELLES ANGEBOT: Mo., 14:15-15:45 Uhr, Beginn in der zweiten Unterrichtswoche (Michele C. Ferrari).

VERWENDBAR ALS:

- *B.A. Mittellatein und Neulatein*: 74451 Basismodul 3B Das Klassische Erbe, Proseminar Das Klassische Erbe (6 ECTS) – Prüfungsnr.: siehe zugehörige Übung.
- *B.A. Lateinische Philologie*: 74042 Aufbaumodul Lateinische Literaturwissenschaft II, Proseminar II (Epochen der lateinischen Literatur) (2 ECTS) - zu Prüfungsnr. 40421 gehörig.
- *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit*: Wahlpflichtmodul (insgesamt 10 ECTS) - Prüfungsnr.: siehe zugehörige Übung.
- *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit*: Wahlpflichtmodul (5 ECTS) - Prüfungsnr. 19001.
- *LA Latein*: 74042 Aufbaumodul Lateinische Literaturwissenschaft II, Proseminar (Epochen der lateinischen Kultur) (2 ECTS) - zu Prüfungsnr. 40421 gehörig.
- *LA Latein*: 12040 Freier Bereich (5 ECTS) - Prüfungsnr. 20411.
- Schlüsselqualifikation - Prüfungsnr. 50011 (5 ECTS).
- Frühstudium / Gaststudium.

PRÜFUNGSLEISTUNG: Modulabschlussprüfung: siehe zugehörige Übung.

ABWEICHENDE PRÜFUNGSLEISTUNG FÜR: Schlüsselqualifikation: mündliche Prüfung (15 Min.) | *B.A. Lateinische Philologie* (Proseminar): regelmäßige Teilnahme; siehe Modulabschlussprüfung im Modulhandbuch *B.A. Lateinische Philologie* | *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit* (Wahlpflichtmodul zu 5 ECTS): mündliche Prüfung (15 Min.) | *LA Lateinische Philologie* (Proseminar): regelmäßige Teilnahme; siehe Modulabschlussprüfung im Modulhandbuch *LA Latein* | *LA Latein* (Freier Bereich): mündliche Prüfung (15 Min.).

SONSTIGE ANGABEN: Die Anmeldung erfolgt über StudOn oder nach Ablauf der Anmeldefrist persönlich beim Dozenten.

Das lateinische Epos blüht ab der Mitte des 12. Jh. regelrecht auf, und mit der Alexandreis des Walter von Châtillon (gest. um 1190) entsteht ein bedeutender, in Ton, Metrik und Sprache antikisierender und sehr verbreiteter Vertreter dieser Gattung. Das Seminar behandelt diesen und andere Texte des 12. bis 14. Jh., unter besonderer Berücksichtigung der Africa von Francesco Petrarca (gest. 1374). Es schließt eine Reihe über das Epos seit der Spätantike ab. Eine Teilnahme an einem anderen Teil der Reihe ist allerdings keine Voraussetzung für den Besuch dieses Kurses. Die Lehrveranstaltung kann als Vorbereitung auf den großen internationalen Kongress über das Epos genutzt werden, der vom 25. zum 28. September 2024 in Nürnberg stattfindet: <https://www.mittellatein.phil.fau.de/epos-2024/>

Übung oder Vorlesung Das Klassische Erbe

Einführung in die lateinische Metrik und Rhythmik II

AKTUELLES ANGEBOT: Mo., 16:15-17:45 Uhr, Beginn in der zweiten Unterrichtswoche (Stefan Weber).

VERWENDBAR ALS:

- B.A. *Mittellatein und Neulatein*: 74451 Basismodul 3B Das Klassische Erbe, Übung/Vorlesung Das Klassische Erbe (4 ECTS) - Prüfungsnr. 44513.
- B.A. *Lateinische Philologie*: 74042 Aufbaumodul Lateinische Literaturwissenschaft II, Proseminar II (Epochen der lateinischen Literatur) (2 ECTS) - zu Prüfungsnr. 40421 gehörig.
- M.A. *Mittelalter und Frühe Neuzeit*: Wahlpflichtmodul (insgesamt 10 ECTS) - Prüfungsnr. 19002.
- M.A. *Mittelalter und Frühe Neuzeit*: Wahlpflichtmodul (5 ECTS) - Prüfungsnr. 19001.
- LA *Latein*: 74042 Aufbaumodul Lateinische Literaturwissenschaft II, Proseminar (Epochen der lateinischen Kultur) (2 ECTS) - zu Prüfungsnr. 40421 gehörig.
- LA *Latein*: 12040 Freier Bereich (5 ECTS) - Prüfungsnr. 20411.
- Schlüsselqualifikation - Prüfungsnr. 50012 (5 ECTS).
- Frühstudium / Gaststudium.

PRÜFUNGSLEISTUNG: Modulabschlussprüfung: Klausur (90 Min.).

ABWEICHENDE PRÜFUNGSLEISTUNG FÜR: Schlüsselqualifikation: mündliche Prüfung (15 Min.) | B.A. Lateinische Philologie (Proseminar): regelmäßige Teilnahme; siehe Modulabschlussprüfung im Modulhandbuch B.A. Lateinische Philologie | M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit (Wahlpflichtmodul zu 5 ECTS): mündliche Prüfung (15 Min.) | LA Lateinische Philologie (Proseminar): regelmäßige Teilnahme; siehe Modulabschlussprüfung im Modulhandbuch LA Latein | LA Latein (Freier Bereich): mündliche Prüfung (15 Min.).

SONSTIGE ANGABEN: Die Anmeldung erfolgt über StudOn oder nach Ablauf der Anmeldefrist persönlich beim Dozenten.

Der Kurs vermittelt die Grundlagen klassisch-lateinischer Metrik und macht - darauf aufbauend - mit den poetischen Innovationen in der nachklassischen Dichtung vertraut. Der Umgang mit den neu entwickelten Arten und Weisen des Dichtens wird aufgezeigt, erklärt und an Beispielen geübt. Die einzelnen Texte werden in ihrem kulturellen und literaturhistorischen Zusammenhang sowie im Vergleich mit der klassischen Poesie besprochen und interpretiert. Auf dem Programm stehen u.a. die Literatur und Musik prägenden Erfindungen der Karolingerzeit im Frühmittelalter (Sequenz, Tropus, Offizindichtung), die kunstvoll gereimten und somit von klassischer Dichtung grundlegend verschiedenen Hexameter des Hochmittelalters, die metrischen und rhythmischen Gedichte der berühmten Carmina Burana oder die faszinierenden Figurengedichte des Hrabanus Maurus (gest. 856). Eventuell fehlende Grundkenntnisse in Prosodie, Metrik und Rhythmik, wie sie z.B. in dem Kurs "Einführung in die lateinische Metrik und Rhythmik" erworben werden können, werden bei Bedarf einführend wiederholt.

Friedrich Crusius, Römische Metrik. Eine Einführung, München 1955; Paul Klopsch, Einführung in die mittellateinische Verslehre, Darmstadt 1972; Wilhelm Meyer aus Speyer, Gesammelte Abhandlungen zur mittellateinischen Rhythmik (sic!), 3 Bde., Berlin 1905-1936 (ND Hildesheim-New York 1970). Zur Anschaffung wird empfohlen: Lateinische Lyrik des Mittelalters, hg. von Paul Klopsch, Reclam Stuttgart 1985 (ND 1995).

Hauptseminar Mittellateinische Philologie
Waltharius - ein germanisches Heldenepos in lateinischen
Versen mit Personen aus dem Nibelungenlied

AKTUELLES ANGEBOT: Mo., 10:15-11:45 Uhr, Beginn in der zweiten Unterrichtswoche (Stefan Weber).

VERWENDBAR ALS:

- B.A. *Mittellatein und Neulatein*: 74421 Vertiefungsmodul 1 Mittellateinische Philologie, Hauptseminar Mittellateinische Philologie (8 ECTS) - Prüfungsnr. 44213.
- M.A. *Geschichte*: 37660 Interdisziplinäres Modul, Seminar Mittellatein für Geschichte (5 ECTS) - Prüfungsnr. 50140.
- M.A. *Mittelalter und Frühe Neuzeit*: Wahlpflichtmodul (5 ECTS) - Prüfungsnr. 19001.
- Schlüsselqualifikation - Prüfungsnr. 50013 (5 ECTS).
- Frühstudium / Gaststudium.

PRÜFUNGSLEISTUNG: Modulabschlussprüfung: Referat und Hausarbeit (15-30 Min. bzw. 12 Seiten).

ABWEICHENDE PRÜFUNGSLEISTUNG FÜR: Schlüsselqualifikation: mündliche Prüfung (15 Min.) | M.A. *Geschichte*: Teilleistung 1 von 2: unbenotet (regelmäßige Anwesenheit) | M.A. *Mittelalter und Frühe Neuzeit* (Wahlpflichtmodul zu 5 ECTS): mündliche Prüfung (15 Min.) | SONSTIGE ANGABEN: Die Anmeldung erfolgt über StudOn oder nach Ablauf der Anmeldefrist persönlich beim Dozenten.

Der aquitanische Königssohn Walther, die Hauptperson des nach ihm benannten Heldenepos, sowie die burgundische Prinzessin Hildegund und der fränkische Krieger Hagen - bekannt aus dem Nibelungenlied - befinden sich seit früher Jugend als Geiseln am Hof des Hunnenherrschers Attila und wachsen dort liebevoll behütet zu erfolgreichen Helden bzw. einer attraktiven Frau heran. Nachdem Hagen infolge politischer Veränderungen in seine Heimat geflohen ist, will Attila den starken Walther, inzwischen zum Heerführer aufgestiegen, über die Ehe mit einer adeligen Hunnin fester an sich und sein Reich binden. Doch Walther liebt Hildegund, und so beginnt eine abenteuerliche Flucht der beiden Liebenden quer durch Europa. Bezüglich Verfasserschaft (Ekkehart I. von St. Gallen?) und Datierung (frühes 9. Jahrhundert bis Mitte 10. Jahrhundert) ist der Waltharius – ein bedeutendes Literaturdenkmal von hoher Qualität – in der Forschung umstritten. Die Lektüre des Textes wird nicht nur in die Diskussionen um seine Entstehung einführen, sondern den Leser auch mit Personen und Geschichten vertraut machen, die aus dem Nibelungenlied oder anderen Heldenepen bekannt sind.

Zur Anschaffung wird die antiquarisch erhältliche Reclamausgabe von Gregor Vogt-Spira (Waltharius. Lateinisch/Deutsch, Stuttgart 1994) empfohlen.

**Praktikum in einem mediävistischen oder
frühneuzeitlichen Forschungsprojekt (Bachelor)**

AKTUELLES ANGEBOT: nach Bedarf (Michele C. Ferrari, Stefan Weber).

VERWENDBAR ALS:

- *B.A. Mittellatein und Neulatein*: 74421 Vertiefungsmodul 1 Mittellateinische Philologie, Praktikum (2 ECTS) - Prüfungsnr.: siehe zugehöriges Hauptseminar.

PRÜFUNGSLEISTUNG: Modulabschlussprüfung: siehe zugehöriges Hauptseminar.

Praktikum nach Absprache mit einem der Dozenten. Es wird empfohlen, frühzeitig (im vorausgehenden Semester) die Dozenten zu informieren, die dann bei Auswahl und Organisation des Praktikums behilflich sind.

**B.A. – 74431 Vertiefungsmodul 2 Lateinische Sprache und Literatur
in Mittelalter und Früher Neuzeit**

Hauptseminar Lateinische Literatur in Mittelalter und Früher Neuzeit

AKTUELLES ANGEBOT: nächstes Angebot im Wintersemester 2024/25.

VERWENDBAR ALS:

- *B.A. Mittellatein und Neulatein*: 74431 Vertiefungsmodul 2 Lateinische Sprache und Literatur in Mittelalter und Früher Neuzeit, Hauptseminar Lateinische Literatur in Mittelalter und Früher Neuzeit (8 ECTS) - Prüfungsnr. 44313.
- *B.A. Germanistik*: 77453 Vertiefungsmodul Mediävistik 2 (Med VM-2), Hauptseminar (5 ECTS) - Prüfungsnr. 74531.
- *M.A. Geschichte*: 37660 Interdisziplinäres Modul, Seminar Mittellatein für Geschichte (5 ECTS) - Prüfungsnr. 50140.
- *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit*: Wahlpflichtmodul (insgesamt 10 ECTS) - Prüfungsnr. 19002.
- *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit*: Wahlpflichtmodul (5 ECTS) - Prüfungsnr. 19001.
- *LA Deutsch*: 77453 Vertiefungsmodul Mediävistik 2 (Med VM-2), Hauptseminar (5 ECTS) - Prüfungsnr. 74531.
- Schlüsselqualifikation - Prüfungsnr. 50014 (5 ECTS).
- Frühstudium / Gaststudium.

PRÜFUNGSLEISTUNG: Modulabschlussprüfung: Referat und Hausarbeit (15-30 Min. bzw. 12 Seiten).

ABWEICHENDE PRÜFUNGSLEISTUNG FÜR: Schlüsselqualifikation: mündliche Prüfung (15 Min.) | *B.A. Germanistik / LA Deutsch*: Unbenotetes Reflexionsgespräch (10-30 Min.) oder unbenotete schriftliche Reflexion im Umfang von ca. 3 Seiten | *M.A. Geschichte*: Teilleistung 1 von 2: unbenotet (regelmäßige Anwesenheit) | *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit* (Wahlpflichtmodul zu 5 ECTS): mündliche Prüfung (15 Min.).

SONSTIGE ANGABEN: Die Anmeldung erfolgt über StudOn oder nach Ablauf der Anmeldefrist persönlich beim Dozenten. Die Lehrveranstaltung ist anwesenheitspflichtig.

Lektüreübung

AKTUELLES ANGEBOT: nächstes Angebot im Wintersemester 2024/25.

VERWENDBAR ALS:

- *B.A. Mittellatein und Neulatein*: Vertiefungsmodul 2 Lateinische Sprache und Literatur in Mittelalter und Früher Neuzeit, Eigenstudium & Lektüreübung - Prüfungsnr.: siehe zugehöriges Hauptseminar.
- *M.A. Geschichte*: 37660 Interdisziplinäres Modul, Übung Mittellatein für Geschichte (5 ECTS) - Prüfungsnr. 50141.
- *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit*: Wahlpflichtmodul (insgesamt 10 ECTS) - Prüfungsnr.: siehe zugehöriges Hauptseminar.
- *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit*: Wahlpflichtmodul (5 ECTS) - Prüfungsnr. 19001.
- Schlüsselqualifikation - Prüfungsnr. 50015 (5 ECTS).
- Frühstudium / Gaststudium.

PRÜFUNGSLEISTUNG: Modulabschlussprüfung: siehe zugehöriges Hauptseminar.

ABWEICHENDE PRÜFUNGSLEISTUNG FÜR: Schlüsselqualifikation: mündliche Prüfung (15 Min.) | *M.A. Geschichte*: Teilleistung 2 von 2: unbenotet (regelmäßige Anwesenheit) | *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit* (Wahlpflichtmodul zu 5 ECTS): mündliche Prüfung (15 Min.).

SONSTIGE ANGABEN: Die Anmeldung erfolgt über StudOn oder nach Ablauf der Anmeldefrist persönlich beim Dozenten. Die Lehrveranstaltung ist anwesenheitspflichtig. Studierende des *B.A. Mittellatein und Neulatein* müssen in der zugehörigen «Übersetzungs- und Kommentarübung im Eigenstudium» folgende Texte lesen:

- *Ecbasis cuiusdam captivi per tropologiam* (z.B. ed./trad. Winfried Trillitzsch, Leipzig 1964).
- *Ludus de Antichristo* (z.B. ed./trad. Rolf Engelsing, Reclam Stuttgart 2000).
- *Ruodlieb* (z.B. ed./trad. Fritz Peter Knapp, Reclam Stuttgart 1977).
- *Waltharius* (z.B. ed./trad. Gregor Vogt-Spira, Reclam Stuttgart 1994).

Mit deren Lektüre sollte schon vor der Vorlesungszeit begonnen werden; die Reclam-Ausgaben werden zur Anschaffung empfohlen (antiquarisch erhältlich). Studierende, die eine Eigenstudiumsübung absolvieren und die zugehörige Lektüreübung besuchen wollen, teilen dies bitte vor Vorlesungsbeginn dem Dozenten mit.

M.A. – 33201 Lateinische Literatur und Sprache bis zum Hochmittelalter

Hauptseminar Lateinische Literatur und Sprache I

AKTUELLES ANGEBOT: nächstes Angebot voraussichtlich im Wintersemester 2024/25.

VERWENDBAR ALS:

- *M.A. Antike Sprachen und Kulturen*: 33201 Modul Lateinische Literatur und Sprache bis zum Hochmittelalter, Hauptseminar Lateinische Literatur und Sprache I (6 ECTS) - Prüfungsnr. 32011.
- *M.A. Geschichte*: 37660 Interdisziplinäres Modul, Seminar Mittellatein für Geschichte (5 ECTS) - Prüfungsnr. 50140.
- *M.A. Literaturstudien*: Modul 1720 Fächerpool, Vertiefungsmodul Kultur-/Medien-Analyse, Hauptseminar (6 ECTS) - Prüfungsnr. 17201.
- *M.A. Literaturstudien*: Modul 1750 Fächerpool, Ergänzungsmodul Kultur-/Medien-Analyse, Hauptseminar (6 ECTS) - Prüfungsnr. NN.
- *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit*: 1750/1840 Masterfach/Profilfach Mittellateinische Philologie, 33201 Modul Lateinische Literatur und Sprache bis zum Hochmittelalter, Hauptseminar (6 ECTS) - Prüfungsnr. 32011.
- *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit*: Wahlpflichtmodul (insgesamt 10 ECTS) - Prüfungsnr. 19002.
- *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit*: Wahlpflichtmodul (5 ECTS) - Prüfungsnr. 19001.
- *M.A. Schriftmedienkultur und Digitale Transformation (Buchwissenschaft)*: Wahlpflichtmodul 1700 (insgesamt 10 ECTS) - Prüfungsnr. 32011.
- *M.A. Schriftmedienkultur und Digitale Transformation (Buchwissenschaft)*: Wahlpflichtmodul 1700 (5 ECTS) - Prüfungsnr. 19001.
- *B.A. Germanistik*: 77453 Vertiefungsmodul Mediävistik 2 (Med VM-2), Hauptseminar (5 ECTS) - Prüfungsnr. 74531.
- *LA Deutsch*: 77453 Vertiefungsmodul Mediävistik 2 (Med VM-2), Hauptseminar (5 ECTS) - Prüfungsnr. 74531.
- Schlüsselqualifikation - Prüfungsnr. 50016 (5 ECTS).
- Gaststudium.

PRÜFUNGSLEISTUNG: Modulabschlussprüfung: Klausur (90 Min.).

ABWEICHENDE PRÜFUNGSLEISTUNG FÜR: Schlüsselqualifikation: mündliche Prüfung (15 Min.) | B.A. Germanistik / LA Deutsch: Unbenotetes Reflexionsgespräch (10-30 Min.) oder unbenotete schriftliche Reflexion im Umfang von ca. 3 Seiten | M.A. Geschichte: Teilleistung 1 von 2: unbenotet (regelmäßige Anwesenheit) | M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit (Wahlpflichtmodul zu 5 ECTS): mündliche Prüfung (15 Min.) | M.A. Schriftmedienkultur und Digitale Transformation (Buchwissenschaft) (Wahlpflichtmodul zu 5 ECTS): mündliche Prüfung (15 Min.).

SONSTIGE ANGABEN: Die Anmeldung erfolgt über StudOn oder nach Ablauf der Anmeldefrist persönlich beim Dozenten. Die Lehrveranstaltung ist anwesenheitspflichtig.

Übung Übersetzung ausgewählter Texte

AKTUELLES ANGEBOT: nächstes Angebot voraussichtlich im Wintersemester 2024/25.

VERWENDBAR ALS:

- *M.A. Antike Sprachen und Kulturen*: 33201 Modul Lateinische Literatur und Sprache bis zum Hochmittelalter, Übung Übersetzung ausgewählter Texte (4 ECTS) - Prüfungsnr.: siehe zugehöriges Hauptseminar.
- *M.A. Geschichte*: 37660 Interdisziplinäres Modul, Übung Mittellatein für Geschichte (5 ECTS) - Prüfungsnr. 50141.
- *M.A. Literaturstudien*: Modul 1720 Fächerpool, Vertiefungsmodul Kultur-/Medien-Analyse, Modul A, Übung (4 ECTS) - Prüfungsnr.: siehe zugehöriges Hauptseminar.
- *M.A. Literaturstudien*: Modul 1750 Fächerpool, Ergänzungsmodul Kultur-/Medien-Analyse, Hauptseminar (6 ECTS) - Prüfungsnr.: siehe zugehöriges Hauptseminar.
- *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit*: 1750/1840 Masterfach/Profilfach Mittellateinische Philologie, 33201 Modul Lateinische Literatur und Sprache bis zum Hochmittelalter, Übung (4 ECTS) - Prüfungsnr.: siehe zugehöriges Hauptseminar.
- *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit*: Wahlpflichtmodul (insgesamt 10 ECTS) - Prüfungsnr.: siehe zugehöriges Hauptseminar.
- *M.A. Schriftmedienkultur und Digitale Transformation (Buchwissenschaft)*: Wahlpflichtmodul 1700 (insgesamt 10 ECTS) - Prüfungsnr.: siehe zugehöriges Hauptseminar.
- *M.A. Schriftmedienkultur und Digitale Transformation (Buchwissenschaft)*: Wahlpflichtmodul 1700 (5 ECTS) - Prüfungsnr. 19001.
- *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit*: Wahlpflichtmodul (5 ECTS) - Prüfungsnr. 19001.
- Schlüsselqualifikation - Prüfungsnr. 50017 (5 ECTS).
- Gaststudium.

PRÜFUNGSLEISTUNG: Modulabschlussprüfung: siehe zugehöriges Hauptseminar.

ABWEICHENDE PRÜFUNGSLEISTUNG FÜR: Schlüsselqualifikation: mündliche Prüfung (15 Min.) | *M.A. Geschichte*: Teilleistung 2 von 2: unbenotet (regelmäßige Anwesenheit) | *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit* (Wahlpflichtmodul zu 5 ECTS): mündliche Prüfung (15 Min.) | *M.A. Schriftmedienkultur und Digitale Transformation (Buchwissenschaft)* (Wahlpflichtmodul zu 5 ECTS): mündliche Prüfung (15 Min.).

SONSTIGE ANGABEN: Die Anmeldung erfolgt über StudOn oder nach Ablauf der Anmeldefrist persönlich beim Dozenten. Die Lehrveranstaltung ist anwesenheitspflichtig.

**M.A. – 33211 Lateinische Literatur und Sprache
in Mittelalter und Früher Neuzeit**

Hauptseminar Lateinische Literatur und Sprache II

Ab nach Jerusalem!

Pilgerfahrten und Reisen ins Heilige Land (4.-14. Jh.)

AKTUELLES ANGEBOT: Di., 10:15-11:45 Uhr, Beginn in der 2. Unterrichtswoche (Michele C. Ferrari).

VERWENDBAR ALS:

- *M.A. Antike Sprachen und Kulturen*: 33211 Modul Lateinische Literatur und Sprache in Mittelalter und Früher Neuzeit, Hauptseminar Lateinische Literatur und Sprache II (6 ECTS) - Prüfungsnr. 32111.
- *M.A. Geschichte*: 37660 Interdisziplinäres Modul, Seminar Mittellatein für Geschichte (5 ECTS) - Prüfungsnr. 50140.
- *M.A. Literaturstudien*: Modul 1710 Fächerpool, Aufbauomodul Kultur-/Medien-Analyse, Modul A, Hauptseminar (6 ECTS) - Prüfungsnr. 17101.
- *M.A. Literaturstudien*: Modul 1750 Fächerpool, Ergänzungsmodul Kultur-/Medien-Analyse, Hauptseminar (6 ECTS) - Prüfungsnr. NN.
- *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit*: 1750/1840 Masterfach/Profilfach Mittellateinische Philologie, 33211 Modul Lateinische Literatur und Sprache in Mittelalter und Früher Neuzeit, Hauptseminar (6 ECTS) - Prüfungsnr. 32111.
- *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit*: Wahlpflichtmodul (insgesamt 10 ECTS) - Prüfungsnr. 19002.
- *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit*: Wahlpflichtmodul (5 ECTS) - Prüfungsnr. 19001.
- *M.A. Schriftmedienkultur und Digitale Transformation (Buchwissenschaft)*: Wahlpflichtmodul 1700 (insgesamt 10 ECTS) - Prüfungsnr. 32111.
- *M.A. Schriftmedienkultur und Digitale Transformation (Buchwissenschaft)*: Wahlpflichtmodul 1700 (5 ECTS) - Prüfungsnr. 19001.
- Schlüsselqualifikation - Prüfungsnr. 50018 (5 ECTS).
- Frühstudium / Gaststudium.

PRÜFUNGSLEISTUNG: Modulabschlussprüfung: Referat und Hausarbeit (15-30 Min. bzw. mind. 12 Seiten).

ABWEICHENDE PRÜFUNGSLEISTUNG FÜR: Schlüsselqualifikation: mündliche Prüfung (15 Min.) | M.A. Geschichte: Teilleistung 1 von 2: unbenotet (regelmäßige Anwesenheit) | M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit (Wahlpflichtmodul zu 5 ECTS): mündliche Prüfung (15 Min.) | M.A. Schriftmedienkultur und Digitale Transformation (Buchwissenschaft) (Wahlpflichtmodul zu 5 ECTS): mündliche Prüfung (15 Min.).

SONSTIGE ANGABEN: Die Anmeldung erfolgt über StudOn oder nach Ablauf der Anmeldefrist persönlich beim Dozenten. Die Lehrveranstaltung ist anwesenheitspflichtig.

Das Mittelalter und die Frühe Neuzeit ist erfüllt von der Sehnsucht nach dem Heiligen Land. Nicht wenige machten sich auf den Weg und hinterließen entsprechende Berichte. Das Seminar stellt nicht nur bekannte und faszinierende Texte wie den Pilgerbericht der Egeria (Etheria) aus dem 4. Jh. vor, sondern auch weniger bekannte Texte des 11. bis 14. Jh. wie die Vita Symeonis aus Trier und das Itinerarium von Francesco Petrarca (gest. 1374).

Vorlesung oder Übung Übersetzung ausgewählter Texte

1300 Jahre Insula felix (724-2024): Die Reichenau, Klosterinsel im Bodensee

AKTUELLES ANGEBOT: Mi., 14:15-15:45 Uhr (Stefan Weber).

VERWENDBAR ALS:

- *M.A. Antike Sprachen und Kulturen*: 33211 Modul Lateinische Literatur und Sprache in Mittelalter und Früher Neuzeit, Vorlesung/Übung Übersetzung ausgewählter Texte (4 ECTS) - Prüfungsnr.: siehe zugehöriges Hauptseminar.
- *M.A. Geschichte*: 37660 Interdisziplinäres Modul, Übung Mittellatein für Geschichte (5 ECTS) - Prüfungsnr. 50141.
- *M.A. Literaturstudien*: Modul 1710 Fächerpool, Aufbaumodul Kultur-/Medien-Analyse, Modul A, Vorlesung/Übung (4 ECTS) - Prüfungsnr.: siehe zugehöriges Hauptseminar.
- *M.A. Literaturstudien*: Modul 1750 Fächerpool, Ergänzungsmodul Kultur-/Medien-Analyse, Hauptseminar (6 ECTS) - Prüfungsnr.: siehe zugehöriges Hauptseminar.
- *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit*: 1750/1840 Masterfach/Profilmfach Mittellateinische Philologie, 33211 Modul Lateinische Literatur und Sprache in Mittelalter und Früher Neuzeit, Vorlesung/Übung (4 ECTS) - Prüfungsnr.: siehe zugehöriges Hauptseminar.
- *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit*: Wahlpflichtmodul (insgesamt 10 ECTS) - Prüfungsnr.: siehe zugehöriges Hauptseminar.
- *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit*: Wahlpflichtmodul (5 ECTS) - Prüfungsnr. 19001.
- *M.A. Schriftmedienkultur und Digitale Transformation (Buchwissenschaft)*: Wahlpflichtmodul 1700 (insgesamt 10 ECTS) - Prüfungsnr.: siehe zugehöriges Hauptseminar.
- *M.A. Schriftmedienkultur und Digitale Transformation (Buchwissenschaft)*: Wahlpflichtmodul 1700 (5 ECTS) - Prüfungsnr. 19001.
- Schlüsselqualifikation - Prüfungsnr. 50019 (5 ECTS).
- Gaststudium.

PRÜFUNGSLEISTUNG: Modulabschlussprüfung: siehe zugehöriges Hauptseminar.

ABWEICHENDE PRÜFUNGSLEISTUNG FÜR: Schlüsselqualifikation: mündliche Prüfung (15 Min.) | *M.A. Geschichte*: Teilleistung 2 von 2: unbenotet (regelmäßige Anwesenheit) | *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit* (Wahlpflichtmodul zu 5 ECTS): mündliche Prüfung (15 Min.). | *M.A. Schriftmedienkultur und Digitale Transformation (Buchwissenschaft)* (Wahlpflichtmodul zu 5 ECTS): mündliche Prüfung (15 Min.).

SONSTIGE ANGABEN: Die Anmeldung erfolgt über StudOn oder nach Ablauf der Anmeldefrist persönlich beim Dozenten

Die Klosterinsel Reichenau gehört heute zum UNESCO Weltkulturerbe, und schon im Frühmittelalter war sie eine bedeutende Stätte der Gelehrsamkeit, die zahlreiche prominente Autoren hervorbrachte. Wir verfolgen die interessante Geschichte dieser "insula felix" anhand ihrer großen Schriftsteller, von den Anfängen vor genau 1300 Jahren unter dem Heiligen Pirmin über das Goldene Zeitalter mit dem berühmten Walahfrid Strabo, der Visio Wettini und den Reichenauer Orientgeschichten bis hin zum Silbernen Zeitalter mit Hermann dem Lahmen und Bern von der Reichenau.

Seminar Paläographie und Kodikologie I
Mittelalterliche Handschriften der Reichenau

AKTUELLES ANGEBOT: Mi., 16:15-17:45 Uhr (Stefan Weber).

VERWENDBAR ALS:

- *M.A. Antike Sprachen und Kulturen*: 33221 Modul Mediale Aspekte der Vormoderne I, Seminar Paläographie und Kodikologie I (6 ECTS) - Prüfungsnr. 32211.
- *M.A. Geschichte*: 37660 Interdisziplinäres Modul, Seminar Mittellatein für Geschichte (5 ECTS) - Prüfungsnr. 50140.
- *M.A. Literaturstudien*: Modul 1710 Fächerpool, Aufbaumodul Kultur-/Medien-Analyse, Modul B, Seminar (6 ECTS) - Prüfungsnr. 17101.
- *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit*: 1750/1840 Masterfach/Profilmfach Mittellateinische Philologie, 33221 Modul Mediale Aspekte der Vormoderne, Seminar (6 ECTS) - Prüfungsnr. 32211.
- *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit*: Wahlpflichtmodul (insgesamt 10 ECTS) - Prüfungsnr. 19002.
- *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit*: Wahlpflichtmodul (5 ECTS) - Prüfungsnr. 19001.
- *M.A. Schriftmedienkultur und Digitale Transformation (Buchwissenschaft)*: Wahlpflichtmodul 1700 (insgesamt 10 ECTS) - Prüfungsnr. 32211.
- *M.A. Schriftmedienkultur und Digitale Transformation (Buchwissenschaft)*: Wahlpflichtmodul 1700 (5 ECTS) - Prüfungsnr. 19001.
- *LA Geschichte*: 12040 Freier Bereich (5 ECTS) - Prüfungsnr. 20411.
- Schlüsselqualifikation - Prüfungsnr. 50020 (5 ECTS).
- Frühstudium.

PRÜFUNGSLEISTUNG: Modulabschlussprüfung: Klausur (90 Min.).

ABWEICHENDE PRÜFUNGSLEISTUNG FÜR: Schlüsselqualifikation: mündliche Prüfung (15 Min.) | *M.A. Geschichte*: Teilleistung 1 von 2: unbenotet (regelmäßige Anwesenheit) | *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit* (Wahlpflichtmodul zu 5 ECTS): mündliche Prüfung (15 Min.) | *M.A. Schriftmedienkultur und Digitale Transformation (Buchwissenschaft)* (Wahlpflichtmodul zu 5 ECTS): mündliche Prüfung (15 Min.) | *LA Geschichte*: mündliche Prüfung (15 Min.).

SONSTIGE ANGABEN: Die Anmeldung erfolgt über StudOn oder nach Ablauf der Anmeldefrist persönlich beim Dozenten.

Die Handschriften der ehemaligen Bibliothek des 724 gegründeten Benediktinerklosters Reichenau, das im frühen 9. Jahrhundert über mehr als 400 Bücher verfügt haben muss, sind nicht mehr vor Ort auf der Insel im Bodensee, sondern weit verstreut. Ein großer Teil (265 Pergamenthandschriften) gelangte nach der Aufhebung des Klosters nach Karlsruhe und liegt dort heute in der Badischen Landesbibliothek geschlossen im Fonds „Aug. perg.“ (nach lat. „Augia“ für die Reichenau). Im Jubiläumsjahr 2024 der Reichenau werden wir anhand von Digitalisaten – nicht nur der Karlsruher Stücke – eine Auswahl der bekanntesten und der sowohl paläographisch wie auch literarisch und kunsthistorisch bedeutendsten Codices der Reichenau betrachten und besprechen, darunter auch Prachthandschriften der Reichenauer Malschule, wie die in das UNESCO-Weltdokumentenerbe aufgenommene „Bamberger Apokalypse“ (Auch in der UB Erlangen wird eine Handschrift der Reichenauer Malschule aufbewahrt). Indem wir Passagen aus diesen Handschriften gemeinsam lesen (nicht übersetzen), werden wir wichtige Schriftarten des Mittelalters und ihre paläographischen Eigenarten exemplarisch kennenlernen. Paläographische Vorkenntnisse werden nicht benötigt.

Betreuer Kurs Paläographie online

Online-Paläographie. Die handgeschriebenen Schriften von der Antike bis zur Renaissance

AKTUELLES ANGEBOT: Onlinekurs, DO., 16:00-17:30 Uhr (Stefan Weber).

VERWENDBAR ALS:

- M.A. *Antike Sprachen und Kulturen*: 33221 Modul Mediale Aspekte der Vormoderne I, Betreuer Kurs Paläographie online (4 ECTS) - Prüfungsnr.: siehe zugehöriges Seminar.
- M.A. *Geschichte*: 37660 Interdisziplinäres Modul, Übung Mittellatein für Geschichte (5 ECTS) - Prüfungsnr. 50141.
- M.A. *Literaturstudien*: Modul 1710 Fächerpool, Aufbaumodul Kultur-/Medien-Analyse, Modul B, Onlinekurs (4 ECTS) - Prüfungsnr.: siehe zugehöriges Seminar.
- M.A. *Mittelalter und Frühe Neuzeit*: 1750/1840 Masterfach/Profilmfach Mittellateinische Philologie, 33221 Modul Mediale Aspekte der Vormoderne, Onlinekurs (4 ECTS) - Prüfungsnr.: siehe zugehöriges Seminar.
- M.A. *Mittelalter und Frühe Neuzeit*: Wahlpflichtmodul (insgesamt 10 ECTS) - Prüfungsnr.: siehe zugehöriges Seminar.
- M.A. *Mittelalter und Frühe Neuzeit*: Wahlpflichtmodul (5 ECTS) - Prüfungsnr. 19001.
- M.A. *Schriftmedienkultur und Digitale Transformation (Buchwissenschaft)*: Wahlpflichtmodul 1700 (insgesamt 10 ECTS) - Prüfungsnr.: siehe zugehöriges Seminar.
- M.A. *Schriftmedienkultur und Digitale Transformation (Buchwissenschaft)*: Wahlpflichtmodul 1700 (5 ECTS) - Prüfungsnr. 19001.
- *LA Geschichte*: 12040 Freier Bereich (5 ECTS) - Prüfungsnr. 20411.
- Schlüsselqualifikation - Prüfungsnr. 50021 (5 ECTS).
- Frühstudium / Gaststudium.

PRÜFUNGSLEISTUNG: Modulabschlussprüfung: siehe zugehöriges Seminar.

ABWEICHENDE PRÜFUNGSLEISTUNG FÜR: Schlüsselqualifikation: mündliche Prüfung (15 Min.) | M.A. *Geschichte*: Teilleistung 2 von 2: unbenotet (regelmäßige Anwesenheit) | M.A. *Mittelalter und Frühe Neuzeit* (Wahlpflichtmodul zu 5 ECTS): mündliche Prüfung (15 Min.) | M.A. *Schriftmedienkultur und Digitale Transformation (Buchwissenschaft)* (Wahlpflichtmodul zu 5 ECTS): mündliche Prüfung (15 Min.) | *LA Geschichte*: mündliche Prüfung (15 Min.).

SONSTIGE ANGABEN: Die Anmeldung erfolgt über StudOn oder nach Ablauf der Anmeldefrist persönlich beim Dozenten. Die Kursteilnahme wird erleichtert durch paläographische Vorkenntnisse, z.B. nach Besuch eines der folgenden Kurse aus dem B.A. Mittellatein und Neulatein: "Einführung in das Lesen und Beschreiben spätantiker und mittelalterlicher Schriftformen (Paläographie I)" bzw. "Übung im Lesen und Beschreiben mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Schriftformen (Paläographie II)". Vorkenntnisse in Paläographie sind aber nicht verpflichtend für die Teilnahme.

In diesem online gehaltenen Seminar werden Kenntnisse der Buchschriften von der Antike bis zum Beginn der Frühen Neuzeit, von der Capitalis bis zur Humanistischen Minuskel erworben bzw. vertieft. Auch wichtige Gebrauchsschriften - von den Römischen Kursiven bis zur Humanistischen Kursive - werden einbezogen, zudem werden ausgewählte mittelalterliche Urkundenschriften vorgestellt. Anhand von Digitalisaten jeweils für die unterschiedlichen Schriften repräsentativer Textträger wird das Bestimmen dieser Schriften trainiert, ihre Unterscheidung geübt sowie die Kompetenz im Umgang mit paläographischen Fachbegriffen erworben.

M.A. – 33231 Mediale Aspekte der Vormoderne II

Seminar Paläographie und Kodikologie II

AKTUELLES ANGEBOT: -

VERWENDBAR ALS:

- *M.A. Antike Sprachen und Kulturen*: 33231 Modul Mediale Aspekte der Vormoderne II, Seminar Paläographie und Kodikologie II (5 ECTS) - Prüfungsnr. 32311.
- *M.A. Geschichte*: 37660 Interdisziplinäres Modul, Seminar Mittellatein für Geschichte (5 ECTS) - Prüfungsnr. 50140.
- *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit*: Wahlpflichtmodul (5 ECTS) - Prüfungsnr. 19001.
- *M.A. Schriftmedienkultur und Digitale Transformation (Buchwissenschaft)*: Wahlpflichtmodul 1700 (5 ECTS) - Prüfungsnr. 19001.
- Schlüsselqualifikation - Prüfungsnr. 50022 (5 ECTS).
- Gaststudium.

PRÜFUNGSLEISTUNG: Modulabschlussprüfung: Klausur (90 Min.).

ABWEICHENDE PRÜFUNGSLEISTUNG FÜR: Schlüsselqualifikation: mündliche Prüfung (15 Min.) | *M.A. Geschichte*: Teilleistung 1 von 2: unbenotet (regelmäßige Anwesenheit) | *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit* (Wahlpflichtmodul zu 5 ECTS): mündliche Prüfung (15 Min.) | *M.A. Schriftmedienkultur und Digitale Transformation (Buchwissenschaft)* (Wahlpflichtmodul zu 5 ECTS): mündliche Prüfung (15 Min.).

SONSTIGE ANGABEN: Die Anmeldung erfolgt über StudOn oder nach Ablauf der Anmeldefrist persönlich beim Dozenten. Die Lehrveranstaltung ist anwesenheitspflichtig.

Seminar Ekdotik

AKTUELLES ANGEBOT: -

VERWENDBAR ALS:

- *M.A. Antike Sprachen und Kulturen*: 33231 Modul Mediale Aspekte der Vormoderne II, Seminar Ekdotik (6 ECTS) - Prüfungsnr.: siehe zugehöriges Seminar Paläographie und Kodikologie II.
- *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit*: Wahlpflichtmodul (5 ECTS) - Prüfungsnr. 19001.
- *M.A. Schriftmedienkultur und Digitale Transformation (Buchwissenschaft)*: Wahlpflichtmodul 1700 (5 ECTS) - Prüfungsnr. 19001.
- Schlüsselqualifikation - Prüfungsnr. 50023 (5 ECTS).
- Gaststudium.

PRÜFUNGSLEISTUNG: Modulabschlussprüfung: siehe zugehöriges Seminar Paläographie und Kodikologie II.

ABWEICHENDE PRÜFUNGSLEISTUNG FÜR: Schlüsselqualifikation: mündliche Prüfung (15 Min.) | *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit* (Wahlpflichtmodul zu 5 ECTS): mündliche Prüfung (15 Min.) | *M.A. Schriftmedienkultur und Digitale Transformation (Buchwissenschaft)* (Wahlpflichtmodul zu 5 ECTS): mündliche Prüfung (15 Min.).

SONSTIGE ANGABEN: Die Anmeldung erfolgt über StudOn oder nach Ablauf der Anmeldefrist persönlich beim Dozenten. Die Lehrveranstaltung ist anwesenheitspflichtig.

Übung

AKTUELLES ANGEBOT: -

VERWENDBAR ALS:

- *M.A. Antike Sprachen und Kulturen*: 33231 Modul Mediale Aspekte der Vormoderne II, Übung (4 ECTS) - Prüfungsnr.: siehe zugehöriges Seminar Paläographie u. Kodikologie II.
- *M.A. Geschichte*: 37660 Interdisziplinäres Modul, Übung Mittellatein für Geschichte (5 ECTS) - Prüfungsnr. 50141.
- *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit*: Wahlpflichtmodul (5 ECTS) - Prüfungsnr. 19001.
- *M.A. Schriftmedienkultur und Digitale Transformation (Buchwissenschaft)*: Wahlpflichtmodul 1700 (5 ECTS) - Prüfungsnr. 19001.
- Schlüsselqualifikation - Prüfungsnr. 50024 (5 ECTS).
- Gaststudium.

PRÜFUNGSLEISTUNG: Modulabschlussprüfung: siehe zugehöriges Seminar Paläographie und Kodikologie II.

ABWEICHENDE PRÜFUNGSLEISTUNG FÜR: Schlüsselqualifikation: mündliche Prüfung (15 Min.) | *M.A. Geschichte*: Teilleistung 2 von 2: mündliche Prüfung (15 Min.) | *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit* (Wahlpflichtmodul zu 5 ECTS): mündliche Prüfung (15 Min.) | *M.A. Schriftmedienkultur und Digitale Transformation (Buchwissenschaft)* (Wahlpflichtmodul zu 5 ECTS): mündliche Prüfung (15 Min.).

SONSTIGE ANGABEN: Die Anmeldung erfolgt über StudOn oder nach Ablauf der Anmeldefrist persönlich beim Dozenten. Die Lehrveranstaltung ist anwesenheitspflichtig.

**Betreute berufsorientierte Tätigkeit
an der Bayerischen Staatsbibliothek München**

AKTUELLES ANGEBOT: nach Bedarf (Michele C. Ferrari).

VERWENDBAR ALS:

- M.A. *Antike Sprachen und Kulturen*: 33241 Modul Mediale Praxis, Betreute berufsorientierte Tätigkeit (6 ECTS) - Prüfungsnr. 32411.

PRÜFUNGSLEISTUNG: Modulabschlussprüfung: Schriftlicher Bericht (mind. 5 Seiten).

SONSTIGE ANGABEN: Eine persönliche Anmeldung beim Dozenten ist obligatorisch.

Um die Berufsnähe zu garantieren, setzt das Modul Mediale Praxis das erfolgreiche Absolvieren einer über ein Praktikum weit hinausgehenden zeitlich befristeten berufsorientierten Tätigkeit an der Bayerischen Staatsbibliothek München voraus, die die Aufnahme von zu betreuenden Studierenden schriftlich zugesichert hat. Mittels dieses betreuten Projekts werden die Studierenden vor allem im praktischen, außeruniversitären Umgang mit mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Medien sowie - zu deren Bearbeitung und Erschließung - in der Benutzung moderner Medien geschult. Es wird empfohlen, frühzeitig (im vorausgehenden Semester) den Dozenten zu informieren, der dann bei der Organisation behilflich ist. Die Betreuungstermine werden gemeinsam festgelegt.

Kolloquium Mediale Praxis

AKTUELLES ANGEBOT: nach Bedarf (Michele C. Ferrari).

VERWENDBAR ALS:

- M.A. *Antike Sprachen und Kulturen*: 33241 Modul Mediale Praxis, Kolloquium (4 ECTS) - Prüfungsnr. siehe zugehörige Betreute berufsorientierte Tätigkeit.

PRÜFUNGSLEISTUNG: Modulabschlussprüfung: siehe zugehörige Betreute berufsorientierte Tätigkeit.

SONSTIGE ANGABEN: Die Anmeldung erfolgt über StudOn oder persönlich beim Dozenten.

Das Kolloquium begleitet die Betreute berufsorientierte Tätigkeit des Moduls Mediale Praxis. Studierende, die das Kolloquium besuchen wollen, teilen dies bitte frühzeitig vor Vorlesungsbeginn dem Dozenten mit.

M.A. – 33251 Mittelalterliche Textualität

Hauptseminar Textualität

AKTUELLES ANGEBOT: -

VERWENDBAR ALS:

- *M.A. Antike Sprachen und Kulturen*: 33251 Modul Mittelalterliche Textualität, Hauptseminar Textualität (6 ECTS) - Prüfungsnr. 32511.
- *M.A. Literaturstudien*: Modul 1710 Fächerpool, Aufbaumodul Kultur-/Medien-Analyse, Modul C, Hauptseminar (6 ECTS) - Prüfungsnr. 17101.
- *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit*: 1750/1840 Masterfach/Profilfach Mittellateinische Philologie, 33251 Modul Mittelalterliche Textualität, Hauptseminar (6 ECTS) - Prüfungsnr. 32511.
- *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit*: Wahlpflichtmodul (insgesamt 10 ECTS) - Prüfungsnr. 19002.
- *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit*: Wahlpflichtmodul (5 ECTS) - Prüfungsnr. 19001.
- *M.A. Schriftmedienkultur und Digitale Transformation (Buchwissenschaft)*: Wahlpflichtmodul 1700 (insgesamt 10 ECTS) - Prüfungsnr. 32511.
- *M.A. Schriftmedienkultur und Digitale Transformation (Buchwissenschaft)*: Wahlpflichtmodul 1700 (5 ECTS) - Prüfungsnr. 19001.
- Schlüsselqualifikation - Prüfungsnr. 50025 (5 ECTS).
- Gaststudium.

PRÜFUNGSLEISTUNG: Modulabschlussprüfung: Referat und Hausarbeit (15-30 Min. bzw. mind. 12 Seiten).

ABWEICHENDE PRÜFUNGSLEISTUNG FÜR: Schlüsselqualifikation: mündliche Prüfung (15 Min.) | *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit* (Wahlpflichtmodul zu 5 ECTS): mündliche Prüfung (15 Min.) | *M.A. Schriftmedienkultur und Digitale Transformation (Buchwissenschaft)* (Wahlpflichtmodul zu 5 ECTS): mündliche Prüfung (15 Min.).

SONSTIGE ANGABEN: Die Anmeldung erfolgt über StudOn oder nach Ablauf der Anmeldefrist persönlich beim Dozenten.

Vorlesung oder Übung Textualität

AKTUELLES ANGEBOT: -

VERWENDBAR ALS:

- *M.A. Antike Sprachen und Kulturen*: 33251 Modul Mittelalterliche Textualität, Vorlesung/Übung Textualität (4 ECTS) - Prüfungsnr.: siehe zugehöriges Hauptseminar.
- *M.A. Literaturstudien*: Modul 1710 Fächerpool, Aufbaumodul Kultur-/Medien-Analyse, Modul C, Vorlesung/Übung (4 ECTS) - Prüfungsnr.: siehe zugehöriges Hauptseminar.
- *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit*: 1750/1840 Masterfach/Profilfach Mittellateinische Philologie, 33251 Modul Mittelalterliche Textualität, Vorlesung/Übung (4 ECTS) - Prüfungsnr.: siehe zugehöriges Hauptseminar.
- *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit*: Wahlpflichtmodul (insgesamt 10 ECTS) - Prüfungsnr.: siehe zugehöriges Hauptseminar.
- *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit*: Wahlpflichtmodul (5 ECTS) - Prüfungsnr. 19001.
- *M.A. Schriftmedienkultur und Digitale Transformation (Buchwissenschaft)*: Wahlpflichtmodul 1700 (insgesamt 10 ECTS) - Prüfungsnr.: siehe zugehöriges Hauptseminar.
- *M.A. Schriftmedienkultur und Digitale Transformation (Buchwissenschaft)*: Wahlpflichtmodul 1700 (5 ECTS) - Prüfungsnr. 19001.
- Schlüsselqualifikation - Prüfungsnr. 50026 (5 ECTS).
- Gaststudium.

PRÜFUNGSLEISTUNG: Modulabschlussprüfung: siehe zugehöriges Hauptseminar.

ABWEICHENDE PRÜFUNGSLEISTUNG FÜR: Schlüsselqualifikation: mündliche Prüfung (15 Min.) | *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit* (Wahlpflichtmodul zu 5 ECTS): mündliche Prüfung (15 Min.) | *M.A. Schriftmedienkultur und Digitale Transformation (Buchwissenschaft)* (Wahlpflichtmodul zu 5 ECTS): mündliche Prüfung (15 Min.).

SONSTIGE ANGABEN: Die Anmeldung erfolgt über StudOn oder nach Ablauf der Anmeldefrist persönlich beim Dozenten.

M.A. – 33263 Lateinische Kultur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit

Hauptseminar Kultur und Kulturtechniken

AKTUELLES ANGEBOT: nächstes Angebot voraussichtlich im Wintersemester 2024/25.

VERWENDBAR ALS:

- *M.A. Antike Sprachen und Kulturen*: 33263 Modul Lateinische Kultur des Mittelalters und der Neuzeit, Hauptseminar (6 ECTS) - Prüfungsnr. 32621.
- *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit*: Wahlpflichtmodul (5 ECTS) - Prüfungsnr. 19001.
- *M.A. Schriftmedienkultur und Digitale Transformation (Buchwissenschaft)*: Wahlpflichtmodul 1700 (5 ECTS) - Prüfungsnr. 19001.
- Schlüsselqualifikation - Prüfungsnr. 50004 (5 ECTS).
- Gaststudium.

PRÜFUNGSLEISTUNG: Modulabschlussprüfung: Referat und Hausarbeit (15-30 Min. bzw. mind. 12 Seiten).

ABWEICHENDE PRÜFUNGSLEISTUNG FÜR: Schlüsselqualifikation: mündliche Prüfung (15 Min.) | *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit* (Wahlpflichtmodul zu 5 ECTS): mündliche Prüfung (15 Min.) | *M.A. Schriftmedienkultur und Digitale Transformation (Buchwissenschaft)* (Wahlpflichtmodul zu 5 ECTS): mündliche Prüfung (15 Min.).

SONSTIGE ANGABEN: Die Anmeldung erfolgt über StudOn oder nach Ablauf der Anmeldefrist persönlich beim Dozenten. Die Lehrveranstaltung ist anwesenheitspflichtig.

Übung

Lateinische Rätsel der Neuzeit und der Moderne (17.-20. Jh.)

AKTUELLES ANGEBOT: Onlinekurs, nach Vereinbarung (Michele C. Ferrari)

VERWENDBAR ALS:

- *M.A. Antike Sprachen und Kulturen*: 33263 Modul Lateinische Kultur des Mittelalters und der Neuzeit, Übung (4 ECTS) - Prüfungsnr.: siehe zugehöriges Hauptseminar.
- *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit*: Wahlpflichtmodul (5 ECTS) - Prüfungsnr. 19001.
- *M.A. Schriftmedienkultur und Digitale Transformation (Buchwissenschaft)*: Wahlpflichtmodul 1700 (5 ECTS) - Prüfungsnr. 19001.
- Schlüsselqualifikation - Prüfungsnr. 50005 (5 ECTS).
- Gaststudium.

PRÜFUNGSLEISTUNG: Modulabschlussprüfung: siehe zugehöriges Hauptseminar.

ABWEICHENDE PRÜFUNGSLEISTUNG FÜR: Schlüsselqualifikation: mündliche Prüfung (15 Min.) | *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit* (Wahlpflichtmodul zu 5 ECTS): mündliche Prüfung (15 Min.) | *M.A. Schriftmedienkultur und Digitale Transformation (Buchwissenschaft)* (Wahlpflichtmodul zu 5 ECTS): mündliche Prüfung (15 Min.).

SONSTIGE ANGABEN: Die Anmeldung erfolgt über StudOn oder nach Ablauf der Anmeldefrist persönlich beim Dozenten. Die Lehrveranstaltung ist anwesenheitspflichtig.

Seit dem 16. Jahrhundert wurde die Textsorte „Rätsel“ durch lateinisch schreibende Autoren intensiv gepflegt. Mit diesem Seminar wird eine Reihe von Lehrveranstaltungen abgeschlossen, in denen das lateinische Rätsel seit der Spätantike behandelt wurde. Im Sommersemester werden vor allem Texte des 17. bis 20. Jahrhunderts vorgestellt und erläutert. Neue Teilnehmer und Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen, werden aber dringend gebeten, sich vor Kursbeginn mit dem Kursleiter in Verbindung zu setzen. Bei Fragen zum Ablauf kontaktieren Sie bitte unsere Sekretärin, Frau Elke Charpin (Elke.Charpin@fau.de).

**Praktikum in einem mediävistischen oder
frühneuzeitlichen Forschungsprojekt (Master)**

AKTUELLES ANGEBOT: nach Bedarf (Michele C. Ferrari, Stefan Weber).

VERWENDBAR ALS:

- *M.A. Antike Sprachen und Kulturen*: 33263 Modul Lateinische Kultur des Mittelalters und der Neuzeit, Praktikum (5 ECTS) - Prüfungsnr.: siehe zugehöriges Hauptseminar.

PRÜFUNGSLEISTUNG: Modulabschlussprüfung: siehe zugehöriges Hauptseminar.

Praktikum nach Absprache mit einem der Dozenten. Es wird empfohlen, frühzeitig (im vorausgehenden Semester) die Dozenten zu informieren, die dann bei Auswahl und Organisation des Praktikums behilflich sind.

Veranstaltungen für M.A. Schriftmedienkultur und Digitale Transformation (Buchwissenschaft)

Wahlpflichtbereich – Module zu 5 ECTS

Für ein Wahlpflichtmodul (Nr. 1700) des M.A. Schriftmedienkultur und Digitale Transformation (Buchwissenschaft) im Umfang von 5 ECTS (Prüfungsnr. 19001) können bestimmte Lehrveranstaltungen belegt werden (Prüfungsleistung: mündliche Prüfung, 15 Min). Geeignete Kurse sind entsprechend gekennzeichnet. Bei Interesse an weiteren, nicht gekennzeichneten Kursen wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Dozenten.

Wahlpflichtbereich – Module zu 10 ECTS

Für ein Wahlpflichtmodul (Nr. 1700) des M.A. Schriftmedienkultur und Digitale Transformation (Buchwissenschaft) im Umfang von 10 ECTS sind komplette Module zu belegen (Prüfungsnummern und -leistung: siehe dort). Zur Auswahl stehen folgende Module: Basismodul 2 Einführung in die lateinische Schrift, 33201 Lateinische Literatur und Sprache bis zum Hochmittelalter, 33211 Lateinische Literatur und Sprache in Mittelalter und Früher Neuzeit, 33221 Mediale Aspekte der Vormoderne I und 33251 Mittelalterliche Textualität.

Veranstaltungen für M.A. Geschichte

Seminar Mittellatein für Geschichte

VERWENDBAR ALS:

- M.A. Geschichte: 37660 Interdisziplinäres Modul, Seminar (5 ECTS) - Prüfungsnr. 50140.

PRÜFUNGSLEISTUNG: Teilleistung 1 von 2: unbenotet (regelmäßige Anwesenheit).

In den Beschreibungen der einzelnen Lehrveranstaltungen oben sind Kurse, die als Seminar Mittellatein für Geschichte im Interdisziplinären Module geeignet sind, entsprechend gekennzeichnet. Für das Interdisziplinäre Modul (10 ECTS) müssen in 1-2 Semestern das Seminar und die zugehörige Übung belegt werden. Es können auch komplette Module aus unserem Angebot als Interdisziplinäres Modul angerechnet werden (Bitte wenden Sie sich bei Interesse an einem Modul an die jeweiligen Dozenten).

Übung Mittellatein für Geschichte

VERWENDBAR ALS:

- M.A. Geschichte: 37660 Interdisziplinäres Modul, Übung (5 ECTS) - Prüfungsnr. 50141.

PRÜFUNGSLEISTUNG: Teilleistung 2 von 2: unbenotet (regelmäßige Anwesenheit).

In den Beschreibungen der einzelnen Lehrveranstaltungen oben sind Kurse, die als Übung Mittellatein für Geschichte im Interdisziplinären Modul geeignet sind, entsprechend gekennzeichnet. Siehe auch die Hinweise beim zugehörigen Seminar.

Veranstaltungen für M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit

Einführung in das Mittellatein (für M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit)

AKTUELLES ANGEBOT: nächstes Angebot im Wintersemester 2024/25.

VERWENDBAR ALS:

- *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit*: 36000 Modul Einführung in das Mittellatein (5 ECTS)
- Prüfungsnr. 60001.

PRÜFUNGSLEISTUNG: Klausur (90 Min.).

SONSTIGE ANGABEN: Die Anmeldung erfolgt über StudOn oder nach Ablauf der Anmeldefrist persönlich beim Dozenten. Die Lehrveranstaltung ist anwesenheitspflichtig.

In diesem Kurs erwerben die Studierenden ausreichende Kompetenzen, um die lateinische Sprache des Mittelalters samt ihrer Eigenarten verstehen zu können; sie wissen um die Unterschiede zum klassischen Latein, das sie an der Schule gelernt haben; sie können mit den erworbenen Kenntnissen die Mehrzahl der mittelalterlichen, aber auch der spätantiken und frühneuzeitlichen lateinischen Texte, die in den Veranstaltungen der am Master Mittelalter und Frühe Neuzeit beteiligten Fächer - insbesondere der Geschichte - behandelt werden, lesen, verstehen und interpretieren.

Zur Anschaffung empfohlen: Walter Berschin. Einleitung in die Lateinische Philologie des Mittelalters, hg. von Tino Licht, Heidelberg 2012 (2. Aufl. 2019). Zur studienbegleitenden Lektüre empfohlene Textsammlungen: Lateinische Lyrik des Mittelalters (lat./dt.), hg. von Paul Klopsch, Reclam Stuttgart 1985 (Nachdruck 1995); Lateinische Prosa des Mittelalters (lat./dt.), hg. von Dorothea Walz, Reclam Stuttgart 1995; Carmina Burana. Texte und Übersetzungen. Mit den Miniaturen aus der Handschrift, hg. von Benedikt Konrad Vollmann (Deutscher Klassiker-Verlag im Taschenbuch 49), Frankfurt a.M. 2011.

Oberseminar Mittellatein

AKTUELLES ANGEBOT: nach Bedarf (Michele C. Ferrari, Stefan Weber).

VERWENDBAR ALS:

- *M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit*: Modul 37185 Oberseminar Mittellatein (5 ECTS) – Prüfungsnr. 71851.

STUDIENLEISTUNG: Referat (30-45 Min.) mit Diskussion (15-45 Min.).

SONSTIGE ANGABEN: Eine persönliche Anmeldung vor Vorlesungsbeginn bei einem der Dozenten ist obligatorisch.

Studierende, die das Oberseminar besuchen wollen, teilen dies bitte frühzeitig vor Vorlesungsbeginn einem der Dozenten mit.

Wahlpflichtbereich – Module zu 5 ECTS

Für ein Wahlpflichtmodul des M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit im Umfang von 5 ECTS (Prüfungsnr. 19001) können bestimmte Lehrveranstaltungen belegt werden (Prüfungsleistung: mündliche Prüfung, 15 Min.). Geeignete Kurse sind entsprechend gekennzeichnet. Bei Interesse an weiteren, nicht gekennzeichneten Kursen wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Dozenten.

Wahlpflichtbereich – Module zu 10 ECTS

Für ein Wahlpflichtmodul des M.A. Mittelalter und Frühe Neuzeit im Umfang von 10 ECTS (Prüfungsnr. 19002) sind komplette Module zu belegen (Prüfungsleistung: siehe dort). Zur Auswahl stehen der Ferienkurs Horae Bambergenses sowie folgende Module: Basismodul 1 Einführung in die Sprache und Literatur des lateinischen Europas, 74411 Basismodul 2 Einführung in die lateinische Schrift, 74451 Basismodul 3B Das Klassische Erbe, 74431 Vertiefungsmodul 2 Lateinische Sprache und Literatur in Mittelalter und Früher Neuzeit, 33201 Lateinische Literatur und Sprache bis zum Hochmittelalter, 33211 Lateinische Literatur und Sprache in Mittelalter und Früher Neuzeit, 33221 Mediale Aspekte der Vormoderne I und 33251 Mittelalterliche Textualität.

Freier Bereich im LA Geschichte und LA Latein

Im Lehramtsstudium können im sog. „Freien Bereich“ Veranstaltungen besucht werden, die über das Pflichtprogramm hinausgehen. Werden hierfür Noten vergeben, gehen diese nicht in die Endnote ein. In den Beschreibungen der einzelnen Lehrveranstaltungen oben sind Kurse, die für den Freien Bereich im LA Geschichte und/oder Latein geeignet sind, entsprechend gekennzeichnet.

Kurs Handschriften/Inkunabeln Bamberg

Einführung in die Handschriften- und Inkunabelkunde

Staatsbibliothek **Bamberg**, Mi., 16:00-18:00 Uhr (Bettina Wagner).

Der Umgang mit mittelalterlichen Handschriften und Wiegendrucken ist eine grundlegende Fertigkeit jedes Historikers und Mediävisten. Wichtig sind dabei neben paläographischen Kenntnissen und Übung im Lesen auch Verständnis für die Materialität historischer Bücher, denn das verwendete Papier, der Einband und Provenienzmerkmale unterschiedlichster Art liefern Hinweise auf die Entstehung und Besitzgeschichte eines Buchs, aus denen Rückschlüsse auf Schreiber- und Leserinteressen gezogen werden können. Das Seminar vermittelt anhand von Handschriften und Wiegendrucken aus dem Bestand der Staatsbibliothek Bamberg Einblick in die Methoden der Handschriften- und Inkunabelkunde. Dabei werden auch praktische Übungen anhand von Originalen durchgeführt.

Diese Veranstaltung ist nach Absprache für Erlanger Studierende geöffnet. Interessenten melden sich bitte vor Vorlesungsbeginn per E-Mail bei Dr. Stefan Weber.

Angebote für angehende Studierende aller Fächer

Modulstudien Studium Philosophicum

Für Studieninteressierte, die ein Zwei-Fach-Bachelorstudium anstreben, gibt es die Möglichkeit vor dem eigentlichen Studienbeginn über die Modulstudien Studium Philosophicum in einzelne Fächer «reinzuschnuppern». Die Modulstudien können zum Winter- oder Sommersemester aufgenommen werden, umfassen 25 ECTS und sind auf eine Regelstudienzeit von einem Semester ausgelegt (mit der Möglichkeit zur Verlängerung um ein Semester). Erfolgreich belegte Module können dann anschließend nach der regulären Immatrikulation für ein Zwei-Fach-Bachelor-Studium in den jeweiligen Teilstudiengängen anerkannt werden, so dass sich der Ablauf des Studiums beschleunigt. Aus dem B.A. Mittellatein und Neulatein (Modulstudien-Nr. 1825) sind folgende Module als Studium Philosophicum belegbar:

- *74401 Basismodul 1: Einführung in die Sprache und Literatur des lateinischen Europas (10 ECTS; Dauer: 2 Semester, d.h. eine Verlängerung der Regelstudienzeit um 1 Semester ist nötig)*
- *74411 Basismodul 2: Einführung in die lateinische Schrift (Paläographie) (10 ECTS; Dauer: 2 Semester, d.h. eine Verlängerung der Regelstudienzeit um 1 Semester ist nötig)*

Frühstudium

Die FAU ermöglicht es interessierten Schülerinnen und Schülern (ab Klasse 10), an Kursen bestimmter Studienfächer teilzunehmen und Leistungsnachweise zu erwerben. Diese Leistungen werden bei der Aufnahme eines Studiums im jeweiligen Studiengang anerkannt, sie verkürzen und entlasten also das Fachstudium. Leistungen, die als Schlüsselqualifikationen gekennzeichnet sind, können sogar in anderen Studienfächern anerkannt werden und eignen sich hervorragend, um schon vor Beginn eines Studiums in ein bestimmtes Fach «reinzuschnuppern». Mittellatein und Neulatein bietet Frühstudierenden eine große Auswahl an entsprechenden Kursen mit individueller Betreuung. In den Beschreibungen der einzelnen Lehrveranstaltungen sind solche Kurse entsprechend gekennzeichnet.

Gaststudium (FAU Scientia)

„Das Studienangebot des FAU Scientia Gaststudiums berücksichtigt die unterschiedlichen Interessenspektren von Menschen in der (nach-)beruflichen Lebensphase. Neben der Möglichkeit als Gaststudierende an Vorlesungen und Seminaren des allgemeinen universitären Lehrbetriebs teilzunehmen, werden auch eigene Veranstaltungsreihen und Seminare angeboten.“, Internetauftritt FAU Scientia.

Informationen zu einem Gaststudium (Einschreibung, Kosten, Lehrangebot) finden Sie hier: www.scientia.fau.de

Geeignete Veranstaltungen sind im Programm oben entsprechend gekennzeichnet. Das komplette Gaststudienangebot der FAU steht in campo unter Studienangebot → Vorlesungsverzeichnis anzeigen → FAU Scientia Gaststudium.

Fortbildungsprogramm SCRIPTO

Das 2007 gestartete SCRIPTO-Programm (Scholarly Codicological Research, Information & Palaeographical Tools) an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg strebt eine systematische forschungsorientierte Einführung in das Wesen des mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Büchererbes an und bereitet auf dessen wissenschaftliche Erschließung vor. Es verbindet Forschung und Lehre im Rahmen eines innovativen und europa-, ja weltweit einzigartigen Lehrganges, dessen Module mit Diplomen der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg abgeschlossen werden.

Regelmäßig werden folgende Module angeboten:

- SCRIPTO Summer School Nürnberg – Mittelalterliche Buchmalerei. Geschichte, Ikonographie, Technik, Stil. Eine Einführung (**18.-22. März 2024**)
- SCRIPTO Summer School St. Gallen – Schriftkultur des Mittelalters (5. bis 15. Jh.) (**5.-9. Mai 2025**)
- SCRIPTO Summer School Wolfenbüttel – Einführung in die digitale Handschriftenkatalogisierung (**voraussichtlich 2025**)

Weitere Informationen finden Sie unter: www.mittellatein.phil.fau.de/scripto

Alle Angaben in dieser Broschüre erfolgen unter Vorbehalt, maßgeblich sind die Einträge im campo.

Das Epos im lateinischen Westen (4. bis 15. Jahrhundert)

Zehnter Internationaler Mittellateinkongress
Nürnberg, 25.-28. September 2024

Tradition und Aktualität eines Themas

Die Erzählungen von Heldentaten, Verbrechen und persönlichen sowie kollektiven Tragödien haben an trauriger Aktualität gewonnen, seit wieder Krieg in Europa herrscht. Die Internationale Tagung in Nürnberg setzt sich mit jener Gattung auseinander, welche über viele Jahrhunderte solche Erzählungen literarisch verarbeitete, dem lateinischen Epos in Spätantike, Mittelalter und Renaissance. Was war der Inhalt von Epen? Nicht allein die Verherrlichung bewundernswerter Persönlichkeiten aus Mythos und Geschichte in schön klingenden Versen, oft in der Nachfolge der antiken Autoren wie Vergil, die weiterhin viel gelesen, kommentiert und übersetzt wurden. Vielmehr boten die Epen vielfach eine kritische Auseinandersetzung mit den Helden und ihren Gegnern, die uns anspricht, weil sie das Kriegerische als Wert und Mittel hinterfragen. Das Epos wurde zudem auch zu religiösen und pädagogischen Zwecken eingesetzt.

Der Kongress beschäftigt sich vor allem mit den Epen, die von ca. 300 bis ca. 1500 auf Latein verfasst wurden. Latein war bis ins 18. Jh. hinein die einzige international anerkannte Sprache und vorherrschend in Wissenschaft, Kultur und Diplomatie, auch außerhalb der Kirche. Dementsprechend übte (und übt noch heute) das lateinische Epos einen starken Einfluss auf die Literatur und Bildende Kunst Europas aus.

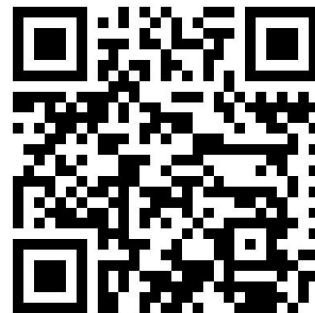
Internationale Referentinnen und Referenten, Schulprogramm und Ausstellung

Der in regelmäßigen Abständen stattfindende Mittellateinkongress kehrt nach 1988 und Stationen u.a. in Florenz, Toronto, Wien und Prag zum ersten Male wieder nach Deutschland zurück. Spitzenforscherinnen und -forscher aus Europa und Übersee (Kanada, USA) werden in Nürnberg auftreten und die Ergebnisse ihrer Arbeiten zur Diskussion stellen.

Die **Anmeldung zum Kongress** läuft schon unter:
<https://www.conftool.net/kongress-epos2024>

Call for Papers: Der Call for Papers zielt darauf, Vortragende aus allen Karrierephasen für die einzelnen Sektionen des Kongresses zu gewinnen. Interessentinnen und Interessenten können Ihre Vorschläge für Sektionsvorträge (voraussichtlich 20 Min. plus 10 Min. Diskussion) noch bis zum 1. März 2024 elektronisch einreichen.

Informationen zur Anmeldung
und dem Call for Papers
finden Sie auf unserer Homepage unter:
www.mittellatein.phil.fau.de/epos-2024



60 Jahre Mittellatein in Erlangen

Seit 60 Jahren ist das Fach Mittellatein in Erlangen vertreten. Am 14. Januar 1964 wurde Franz Brunhölzl zum planmäßigen außerordentlichen Professor und zum Vorstand des selbständigen Seminars für Lateinische Philologie des Mittelalters ernannt. Mit dem Nachlaß seines Lehrers, des Münchner Mittellateiners Paul Lehmann, begründete er die Mittellateinische Bibliothek. Erster Wissenschaftlicher Assistent in Erlangen wurde Fidel Rädle.

Noch im Jahr 1964 nahm Brunhölzl einen Ruf nach Marburg an, sein Nachfolger in Erlangen wurde Paul Klopsch († 6. Mai 2012) von der Universität Köln. Am 12. Januar 1966 wurde Klopsch, ein Schüler von Karl Langosch, zum Extraordinarius, am 13. Oktober 1966 zum Ordinarius ernannt. Im Wintersemester 1967/68 zog das Seminar aus der Friedrichstraße 33 in die heutigen Räumlichkeiten in der Kochstraße 4 um. Einen Teil ihrer Bestände verdankt die Mittellateinische Bibliothek der Schenkung von Büchern aus dem Nachlaß Klopsch durch seine Töchter im Jahr 2013.

Wenige Jahre später, 1974, gliederte die Universität das Seminar für Lateinische Philologie des Mittelalters dem Institut für Alte Sprachen an. Im gleichen Jahr habilitierte sich Udo Kindermann mit der Arbeit „Satyra. Die Theorie der Satire im Mittellateinischen. Vorstudie zu einer Gattungsgeschichte.“ Ein Jahrzehnt darauf wurde der Arbeitsbereich des Faches um das Neulatein erweitert (Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit).

Im Wintersemester 1987/88 wurde Paul Klopsch emeritiert, ihm folgte Peter Christian Jacobsen, der in Erlangen bis zum Sommersemester 2002 lehrte. Unter ihm habilitierte sich im Jahr 2001 Peter Orth mit der Arbeit „Untersuchungen zur Überlieferung und Rezeption der Briefe Hildeberts von Lavardin. Vorstudien zu einer kritischen Edition.“

Die nunmehrige Professur wurde im Wintersemester 2001/02 und im Sommersemester 2002 durch Michele C. Ferrari vertreten, der ab dem Wintersemester 2002/03 die Professur fest übernahm. Am 1. Februar 2008 wurde das Ordinariat wieder eingerichtet, im Frühjahr 2009 wurde die mit Stefan Weber besetzte Assistentenstelle in eine Akademische Ratsstelle (seit 2015 Oberratsstelle, seit 2019 Stelle eines Akademischen Direktors) umgewandelt.

Am 14. Januar 2014 wurde im kleinen Kreis das 50jährige Jubiläum gefeiert, am 7. Mai erfolgte eine große Festveranstaltung mit Festvortrag von Jan Ziolkowski und Verleihung der Ehrendoktorwürde an José Martínez Gázquez in der Orangerie in Erlangen.

Schon lange vor der Gründung des Seminars hatte es gute Kontakte von Erlanger Seite zu Mittellateinern gegeben, denn auf Betreiben von Altgermanisten und Altphilologen erhielt Wilhelm Meyer aus Speyer († 1917), einer der mittellateinischen Gründerväter, im Jahr 1885 den Ehrendokortitel der Universität Erlangen.

Im Jahr des 60jährigen Jubiläums findet im Rahmen der Jubiläumsveranstaltungen vom 25. bis 28. September 2024 der X. Internationale Mittellateinkongress „Das Epos im lateinischen Abendland (4. bis 15. Jahrhundert)“ (Nürnberg, Stadtbibliothek (Katharinensaal) und Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der FAU, Lange Gasse 20) statt.

Die ersten 30 Jahre

Semesterprogramm 1964-1994

Dozenten und Gastdozenten

Braun-Irgang, Cornelia XLIX, L
Brunnhölzl, Franz XL
Goez, Werner XLIII
Jacobsen, Peter Christian L, LI, LII, LIII
Kienast, Burkhard XLIII
Kindermann, Udo XLI, XLII, XLIII, XLIV,
XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII
Klopsch, Paul XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV,
XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L
Nickl, Michael XLVII, XLVIII
Orth, Peter LII, LIII
Pabst, Bernhard XLIX, L
Schubert, Ernst XLII
Servaes, Franz Wilhelml XL, XLI
Walter, Ernst XLII, XLIII, XLIV, XLV, XLVI
Wirth-Poelchau, Lore XLVI

Ausgewählte Stichworte zu den Veranstaltungen

Abaelard
 A. und Heloise XLIII, XLIV
Abbo von St.-Germain XLI
Accessus ad auctores XLIV
Adelard von Bath L
Adso von Montier-en-Der L
Aesop
 Novus Aesopus LII
Aggression XLVI
Alain de Lille XLI, XLIII, XLV
Alexander der Große LIII
Amarcius XLII, LIII
Antichrist L
Archipoeta XLI, XLII, XLIV, XLV, XLVIII
Arundel-Sammlung XLIX
Bauernkrieg 1525 LI
Beda Venerabilis LIII
Bernhard von Morval XLIX
Bibliothek
 karolingische B. LIII
Biographie
 karolingische B. LII
 ottonische B. LI
Bonaventura XLVIII
Briefe XLIII, XLIV, L, LI, LII, LIII
 B.-Sammlung L, LII
 Stillehren L
Buch
 Gestaltung LII
 Typen LII
Carmen de bello Saxonico XL, LII
Carmen de gestis Frederici I. L
Carmina Burana XL, XLIV, XLVI, LIII
Carmina Cantabrigiensia XLVIII
Cassiodor LI
Celtis, Conrad LII
Codex epistolaris Carolinus LII
Columban XLI
Dichtung XLI, XLIV, XLV, XLVI
 Aggression in der D. XLVI
 Ästhetik XLVIII
 bukolische D. XLVII, LI
 christlich-lat. D. LII
 D.-Lehren XLVII
 Ekloge XLV
 erzählende D. XLV
 karolingische D. LI
 lehrhafte D. XLV
 Poetik/Poetiklehrbücher XLIII, XLV, XLVI
 Prosa und Vers XLII
 Prosimetrum XLIII
 staufische D. L
 systematische Poesie XLVI
 Vaganten-D. XLI, LI
 zeitkritische D. XLIII
Dunkelmännerbriefe LIII
Ecbasis captivi XLII, XLIV
Editionstechnik/Ekdotik XLI, XLIII, XLIV,
XLV, XLVIII, XLIX, LII, LIII
EDV XLVIII, XLIX, L
Einhart XL, XLIV, XLVI
Elocutio XLVII
Enzyklopädie L
Epos XLV, XLVI, XLVII, L, LI, LII
 frühchristl. E. XLIV
 philosophisch-theologisches E. XLIII,
 XLIX
 Tier-E. XLIV
Fabel LII
Friedrich I. Barbarossa L
Fulda XLII
Gargano L

Geistliches Spiel LI
Gesta Romanorum L
Grammatik XLII, XLIII, XLVII, XLIX
 Syntax XLVII, XLVIII
Gregor VII. L
Gregor von Tours XL, XLII, XLIV, XLVIII,
 LIII
Gregorius von Montesacro XLVII, XLIX
Guibert von Nogent LIII
Heinrich IV. XLII, L, LI, LII
Hermeneutik XLIX
Herzog Ernst LI
Hexameter XLI
Hildegard von Bingen LII
Historiographie XLVIII
Hrotsvit von Gandersheim XLI, XLIV, XLV,
 LI
Hymnus XLI, XLVI, XLIX
Jacobus de Cessolis LIII
Johannes de Garlandia XLV, XLVIII, XLIX
Jonas von Bobbio XLI
Karl der Große XL, XLI, XLIV, XLVI, XLIX,
 LII
Karolingische Renaissance/Erneuerung
 XLII, XLIV, XLVI, XLVIII, XLIX
Kreuzzug LIII
Laurentius Pilladius LI
Laurentius von Durham XLII, XLIII
Lektüre
 allgemeine L. XLI, XLIII, XLVIII
Lied
 historisches lat. L. L
 Liedersammlung XL, XLIV, XLVI, XLVIII,
 XLIX, LI, LIII
Literatur/Literaturgeschichte XL, LI, LII
 09. Jh. XLIX
 10.-11. Jh. XLI, XLII
 11.-13. Jh. XLI
 12. Jh. XLI, XLIII, XLVIII
 antike L. in mittelalterlichen
 Kommentaren XLIX
 Einführung XLIII, XLIV, LIII
 Frankenreich XLIX
 Frühmittelalter XL
 Fulda XLII
 Hochmittelalter XLV
 Isidorianisches Zeitalter XLII
 Karolingerzeit XLI, XLII, LII
 Karolingische Renaissance XLIV, XLVI
 Merowingerzeit XL
 Missverständnisse antiker L. im
 Mittelalter XLIII
 Ostgoten XLVIII
 Ottonenzeit XLIV, XLVII, L, LI
 Reise-L. LI, LII
 Salierzeit XLIV, XLVII, L
 Spätantike bis Frühmittelalter L
 zwischen Antike und Mittelalter XLI,
 XLII, XLIII, XLVI, XLVIII
Lucan LII

Lyrik XLV
 Einführung XLVI, LII
 karolingische L. XLV, XLVII
 L. um 1200 LI
 Strukturen XLVII
 tendenziöse L. XLIV
Metrik XLI, LIII
 Einführung XLI, XLIV, XLV, XLVI, XLVII,
 L
Mittellatein
 Fachliteratur XLVI
 M. für die Schule XLIII, XLIV, XLV, XLVI,
 LIII
 M. für Historiker LI
Montesacro L
Münzer, Hieronymus LII
Neulatein
 N. für die Schule XLVI
Notre-Dame-Schule LI
Nürnberg LII
Opus geminatum XLIII
Otto von Freising XLVIII
Ovid XLIV, XLVII
 Pseudo-O. XLII, XLIV, XLVI
Paläographie XL, XLI, XLII, XLIII, XLIV,
 XLV, XLVI, XLVII, XLVIII, XLIX, L, LI, LII,
 LIII
 12.-15. Jh. LIII
 Antike bis 11./12. Jh. LII, LIII
 Einführung XLIII
 Hochmittelalter bis Frühe Neuzeit L
 insulare Handschriften LI
 Karolingerzeit bis Neuzeit XLVI
 karolingische Minuskel XLVI
 Spätmittelalter LII
 Urkundenschrift L
Pastoralinstruktion (Communio et
Progressio) XLVIII
Philologie
 Einführung XL, XLI, XLIX
Philosophie
 Naturphilosophie XLVI, XLVII
 Pius II. (Enea Silvio Piccolomini) LIII
Plautus L
Pronuntiatio XLVII
Prosa
 P. und Vers XLII
 Prosimetrum XLIII
 Prudentius LII
 Pseudo-Turpin XLI, XLVII, XLVIII, LII
 Reise LI, LII
 Renaissance des 12. Jh. XLVII
Rhetorik
 elocutio und pronuntiatio XLVII
Rhythmik
 Anfänge XLII
 Einführung XL, XLIV, XLVI, XLVII, L
Rom XLIII
Ruodlieb XLI, XLII, XLIII, XLV, XLVI, XLVII,
 XLVIII

Satire XLII, XLIII, XLIV, XLVII, XLIX, LI, LIII
Schach LIII
Scholastik XLVII
Schüler
S.-Gespräche der Humanisten XLVI
Silvesterlegende LII
Spanien LII
Sprache/ Sprachgeschichte XLIV, XLV,
 XLVII, LI, LII
Einführung XLII, LIII
Zweisprachigkeit XLIII
Thegan XLI
Thomas von Erfurt XLVII
Tier
T.-Epos XLIV

Troja LIII
Überlieferungsgeschichte XL, XLI, XLIX, L
Urkunden
Schrift L
Venantius Fortunatus XLIX
Vergil XLI
Visio Wettini L
Vision L
Vita Heinrici IV. imperatoris XLII, LI, LII
Vitalis von Blois L
Walter von Châtillon XLIII, LI, LIII
Waltharius XL, XLII, XLIV, XLV, XLVI,
 XLVIII, LIII
Wetti L

SS 64		
Franz Brunhölzl	VL	<i>Die römische Literatur im Mittelalter. Handschriftliche Überlieferung und literarisches Fortleben</i>
Franz Brunhölzl	-	<i>Die römische Paläographie I</i>
Franz Brunhölzl	UE	<i>Übungen zur Einführung in die lateinische Philologie des Mittelalters</i>
WS 64/65		
Franz Brunhölzl	S	<i>Carmina Burana</i>
Franz Brunhölzl	Kurs	<i>Geschichte der lateinischen Literatur im frühen Mittelalter (bis zum Ausgang der Karolingerzeit)</i>
Franz Brunhölzl	Kurs	<i>Mittellateinische Lektüre: Einhard, Vita Karoli Magni</i>
Franz Brunhölzl	UE	<i>Paläographische Übungen</i>
SS 65		
<i>Keine Veranstaltungen</i>		
WS 65/66		
Paul Klopsch	VL	<i>Einführung in die Mittellateinische Philologie</i>
Paul Klopsch	HS	<i>Waltharius</i>
Paul Klopsch, Franz Wilhelm Servaes	PS	<i>Carmen de bello Saxonico</i>
SS 66		
Paul Klopsch	VL	<i>Die lateinische Literatur der Merowingerzeit</i>
Paul Klopsch	HS	<i>Gregor von Tours</i>
Paul Klopsch, Franz Wilhelm Servaes	PS	<i>Einführung in die rhythmische Dichtung</i>

WS 66/67		
Paul Klopsch	VL	<i>Lateinische Literatur zwischen Antike und Mittelalter</i>
Paul Klopsch	HS	<i>Textkritische und überlieferungsgeschichtliche Übungen zu Gedichten des Archipoeta</i>
Paul Klopsch, Franz Wilhelm Servaes	PS	<i>Hymnen- und Vagantendichtung</i>
SS 67		
Paul Klopsch	S	<i>Abbo von St.-Germain</i>
Paul Klopsch	VL	<i>Die lateinische Literatur der Karolingerzeit</i>
Paul Klopsch	PS	<i>Lektüre antiker und mittelalterlicher Texte zur Metrik</i>
Franz Wilhelm Servaes	PS	<i>Paläographie und Handschriftenkunde</i>
WS 67/68		
Paul Klopsch	S	<i>Alanus von Lille, Anticlaudianus</i>
Paul Klopsch	Kurs	<i>Die lateinische Literatur des 10. und 11. Jahrhunderts</i>
Paul Klopsch	PS	<i>Jonas, Vita Columbani</i>
SS 68		
Paul Klopsch	PS	<i>Einführung in die Metrik: Antiker und mittelalterlicher Hexameter</i>
Paul Klopsch	S	<i>Interpretation mittellateinischer Dichtung</i>
Paul Klopsch	VL	<i>Lateinische Literatur vom 11. bis 13. Jahrhundert</i>
Paul Klopsch, Udo Kindermann	PS	<i>Thegan</i>
WS 68/69		
Paul Klopsch	TU	<i>Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten</i>
Paul Klopsch	VL	<i>Einführung in die Mittellateinische Philologie</i>
Paul Klopsch	S	<i>Hrotsvith von Gandersheim</i>
Paul Klopsch	PS	<i>Vagantendichtung</i>
Paul Klopsch, Udo Kindermann	PS	<i>Die Schrift des Pseudo-Turpin über Karl den Großen</i>
SS 69		
Udo Kindermann	PS	<i>Hrotsvith von Gandersheim, Geschichtswerke</i>
Paul Klopsch	TU	<i>Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten</i>
Paul Klopsch	VL	<i>Die Blüte der mittellateinischen Literatur im 12. Jahrhundert</i>
Paul Klopsch	S	<i>Ruodlieb</i>
Paul Klopsch	PS	<i>Virgil im Mittelalter</i>

WS 69/70		
Udo Kindermann, Ernst Schubert	PS	<i>Lateinische Paläographie</i>
Paul Klopsch	TU	<i>Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten</i>
Paul Klopsch	VL	<i>Die lateinische Literatur zwischen Antike und Mittelalter</i>
Paul Klopsch	S	<i>Mittelalterliche Pseudo-Ovidiana</i>
Paul Klopsch	UE	<i>Vita Heinrici IV.</i>
SS 70		
Udo Kindermann	PS	<i>Amarcius, Satiren</i>
Paul Klopsch	TU	<i>Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten</i>
Paul Klopsch	S	<i>Die Anfänge der rhythmischen Dichtung</i>
Paul Klopsch	PS	<i>Die Gedichte des Archipoeta</i>
Paul Klopsch	VL	<i>Die karolingische Renaissance</i>
WS 70/71		
Udo Kindermann	S	<i>Laurentii Dunelmensis monachi</i>
Paul Klopsch	VL	<i>Die lateinische Literatur der späteren Karolingerzeit</i>
Paul Klopsch	Kurs	<i>Mittellateinische Grammatik</i>
Paul Klopsch	S	<i>Ruodlieb</i>
Paul Klopsch, Udo Kindermann, Ernst Schubert	S	<i>Geschichte und Literatur Fuldas im 9. und 10. Jahrhundert</i>
SS 71		
Udo Kindermann	S	<i>Frühmittelalterliche Satiren</i>
Udo Kindermann	Kurs	<i>Kursorische Lektüre von Texten zur VL</i>
Paul Klopsch	VL	<i>Die lateinische Literatur im 10. und 11. Jahrhundert</i>
Paul Klopsch	S	<i>Der Waltharius</i>
Paul Klopsch	Kurs	<i>Mittellateinische Grammatik</i>
WS 71/72		
Udo Kindermann	Kurs	<i>Kursorische Lektüre der Ecbasis captivi</i>
Udo Kindermann	UE	<i>Übungen zur Literatur des Isidorianischen Zeitalters</i>
Paul Klopsch	TU	<i>Arbeitsgemeinschaft</i>
Paul Klopsch	Kurs	<i>Einführung in die mittellateinische Sprache</i>
Paul Klopsch	S	<i>Gregor von Tours</i>
Ernst Walter	Kurs	<i>Prosa und Vers in mittellateinischer Literatur</i>

SS 72		
Udo Kindermann	S	<i>Laurentius von Durham, Dialogi</i>
Udo Kindermann	Kurs	<i>Lektüre von Texten zur VL</i>
Paul Klopsch	S	<i>Alanus von Lille und das philosophisch-theologische Epos</i>
Paul Klopsch	VL	<i>Die Blüte der lateinischen Literatur im 12. Jahrhundert</i>
Paul Klopsch	Kurs	<i>Mittellateinische Grammatik</i>
Paul Klopsch, Burkhardt Kienast	KO	<i>Probleme zweisprachiger Kulturen</i>
Ernst Walter	PS	<i>Prosimetrum und Opus geminatum als literarische Formtypen</i>
WS 72/73		
Udo Kindermann	S	<i>Mittellateinische Satiren</i>
Paul Klopsch	Kurs	<i>Einführung in die mittellateinische Literatur</i>
Paul Klopsch	Kurs	<i>Mittellateinische Grammatik</i>
Paul Klopsch, Werner Goetz	S	<i>Rom und Romgedanke</i>
N.N.	Kurs	<i>Lektüre mittellateinische Poetiklehrbücher</i>
SS 73		
Udo Kindermann	TU	<i>Arbeitsmittel und Arbeitstechniken</i>
Udo Kindermann	HS	<i>Walter von Chatillon</i>
Paul Klopsch	VL	<i>Die lateinische Literatur des 12. Jahrhunderts</i>
Paul Klopsch	Kurs	<i>Mittellateinische Grammatik</i>
Paul Klopsch	UE	<i>Mittellateinische Texte für den Lateinunterricht: Ruodlieb</i>
WS 73/74		
Udo Kindermann	Kurs	<i>Einführung in die Paläographie und Handschriftenkunde</i>
Udo Kindermann	S	<i>Zeitkritische Dichtungen des 11. und 12. Jahrhunderts</i>
Ernst Walter	PS	<i>Mittellateinische Texte für den Schulgebrauch</i>
SS 74		
Udo Kindermann	PS	<i>Missverständnisse antiker Literatur im Mittelalter</i>
Udo Kindermann	Kurs	<i>Textlektüre zur VL</i>
Paul Klopsch	HS	<i>Der neue Briefwechsel Abaelards und Eloisas</i>
Paul Klopsch	VL	<i>Die lateinische Literatur zwischen Antike und Mittelalter</i>
Paul Klopsch	Kurs	<i>Mittellateinische Grammatik</i>
Ernst Walter	UE	<i>Mittellateinische Texte für den Schulgebrauch</i>
WS 74/75		
Udo Kindermann	PS	<i>Paläographische und Editorische Grundlagen</i>

Paul Klopsch	HS	<i>Der neue Briefwechsel Abaelards und Eloisas</i>
Paul Klopsch	VL	<i>Der Weg zur Karolingischen Renaissance</i>
Paul Klopsch	UE	<i>Texte zur Einführung in die Metrik</i>
Ernst Walter	UE	<i>Mittellateinische Texte für den Schulgebrauch</i>
SS 75		
Udo Kindermann	HS	<i>Politische Satiren des Mittelalters</i>
Paul Klopsch	PS	<i>Die Gedichte des Archipoeta</i>
Paul Klopsch	VL	<i>Die Literatur der Karolingischen Renaissance</i>
Paul Klopsch	HS	<i>Ovid im Mittelalter</i>
Ernst Walter	PS	<i>Mittellateinische Texte für den Schulgebrauch: das frühchristliche Epos</i>
WS 75/76		
Udo Kindermann	HS	<i>Paläographie II</i>
Paul Klopsch	VL	<i>Die mittellateinische Sprache</i>
Paul Klopsch	PS	<i>Gregor von Tours</i>
Paul Klopsch	HS	<i>Waltharius</i>
Ernst Walter	PS	<i>Texte für den Schulgebrauch: Einhard, Vita Karoli Magni</i>
SS 76		
Udo Kindermann	PS	<i>Die Ecbasis captivi, das erste mittellateinische Tierepos</i>
Udo Kindermann	HS	<i>Textedition</i>
Paul Klopsch	HS	<i>Accessus ad auctores</i>
Paul Klopsch	PS	<i>Carmina Burana</i>
Paul Klopsch	VL	<i>Die lateinische Literatur der Ottonen- und Salierzeit</i>
Ernst Walter	PS	<i>Mittellatein für die Schule: Hrotsvits Dramen</i>
WS 76/77		
Udo Kindermann	PS	<i>Frühe mittellateinische Dichtung (für den Schulgebrauch)</i>
Udo Kindermann	PS	<i>Paläographie und Handschriftenkunde</i>
Paul Klopsch	VL	<i>Einführung in die mittellateinische Literatur (mit Interpretationen)</i>
Paul Klopsch	HS	<i>Pseudo-Ovidius de vetula</i>
Paul Klopsch	PS	<i>Texte zur Einführung in die lateinische Verslehre (auch für klassische Philologen)</i>
Ernst Walter	HS	<i>Interpretationen tendenziöser Lyrik</i>
SS 77		
Udo Kindermann	HS	<i>Collegium editorum</i>

Udo Kindermann	PS	<i>Paläographie und Handschriftenkunde II</i>
Paul Klopsch	VL	<i>Die lateinische Literatur des Hochmittelalters</i>
Paul Klopsch	HS	<i>Interpretationsprobleme mittellateinischer Lyrik</i>
Paul Klopsch	PS	<i>Texte zur mittellateinischen Poetik</i>
WS 77/78		
Udo Kindermann	HS	<i>Alan, Anticlaudian</i>
Udo Kindermann	PS	<i>Paläographie und Handschriftenkunde</i>
Paul Klopsch	HS	<i>Der Ruodlieb</i>
Paul Klopsch	VL	<i>Die lateinische Sprache im Mittelalter</i>
Paul Klopsch	PS	<i>Karolingische Lyrik</i>
Ernst Walter	PS	<i>Texte zur Kollegstufe (Mittellatein für den Schulgebrauch)</i>
SS 78		
Udo Kindermann	VL	<i>Das mittellateinische Epos</i>
Udo Kindermann	PS	<i>Paläographie und Handschriftenkunde II</i>
Udo Kindermann	HS	<i>Poetologische Fragen erzählender Dichtung</i>
Ernst Walter	PS	<i>Texte zur Kollegstufe</i>
WS 78/79		
Udo Kindermann	TU	<i>Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten</i>
Udo Kindermann	HS	<i>Interpretation ausgewählter Dichtungen des Früh- und Hochmittelalters</i>
Udo Kindermann	PS	<i>Paläographie und Handschriftenkunde</i>
Paul Klopsch	VL	<i>Die lateinische Sprache im Mittelalter</i>
Paul Klopsch	PS	<i>Einführung in die Textkritik (Archipoeta, Gedichte 9 und 10)</i>
Paul Klopsch	HS	<i>Mittelalterliche Eklogen</i>
SS 79		
Udo Kindermann	TU	<i>Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten</i>
Udo Kindermann	HS	<i>Lehrhafte Dichtungen</i>
Udo Kindermann	PS	<i>Paläographie und Handschriftenkunde II</i>
Paul Klopsch	VL	<i>Dichter und Dichtung im Mittelalter</i>
Paul Klopsch	PS	<i>Joh. De Garlandia, Poetria (Einführung in die mittelalterliche Dichtungslehre)</i>
Paul Klopsch	HS	<i>Waltharius</i>
Ernst Walter	PS	<i>Texte zur Kollegstufe: Hrotsvith von Gandersheim, Dramen</i>
WS 79/80		
Udo Kindermann	TU	<i>Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten</i>

Udo Kindermann	HS	<i>Interpretationsprobleme systematischer Poesie</i>
Udo Kindermann	PS	<i>Paläographie und Handschriftenkunde</i>
Paul Klopsch	VL	<i>Die lateinische Literatur zwischen Antike und Mittelalter</i>
Paul Klopsch	PS	<i>Einführung in die rhythmische Dichtung des Mittelalters</i>
Paul Klopsch	HS	<i>Ruodlieb</i>
Lore Wirth-Poelchau	UE	<i>Lateinische Schülergespräche der Humanisten</i>
SS 80		
Udo Kindermann	TU	<i>Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten</i>
Udo Kindermann	HS	<i>Techniken der Aggression in der Dichtung</i>
Udo Kindermann	VL/UE	<i>Von der karolingischen Buchschrift zu den Schriften der Neuzeit</i>
Paul Klopsch	PS	<i>Einführung in die mittelalterliche Lyrik</i>
Paul Klopsch	HS	<i>Waltharius</i>
Ernst Walter	UE	<i>Texte zur Kollegstufe: Einhard, Vita Karoli Magni</i>
WS 80/81		
Udo Kindermann	TU	<i>Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten</i>
Udo Kindermann	PS	<i>Paläographie und Handschriftenkunde</i>
Udo Kindermann	PS	<i>Texte aus der mittellateinischen Fachliteratur</i>
Paul Klopsch	VL	<i>Die Literatur der karolingischen Renaissance</i>
Paul Klopsch	HS	<i>Pseudo-Ovidius De vetula</i>
N.N.	UE	<i>Neulateinische Texte an der Schule</i>
SS 81		
Udo Kindermann	TU	<i>Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten</i>
Udo Kindermann	VL	<i>Das mittellateinische Epos</i>
Udo Kindermann	PS	<i>Paläographie und Handschriftenkunde II</i>
Paul Klopsch	PS	<i>Carmina Burana</i>
Paul Klopsch	HS	<i>Der lateinische Hymnus</i>
Paul Klopsch	PS	<i>Poetologische Texte des Mittelalters</i>
WS 81/82		
Udo Kindermann	TU	<i>Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten</i>
Udo Kindermann	HS	<i>Naturphilosophische Texte</i>
Udo Kindermann	PS	<i>Paläographie und Handschriftenkunde</i>
Paul Klopsch	UE	<i>Einführung in die Verslehre</i>
Paul Klopsch	VL	<i>Literatur der karolingischen Renaissance (9. Jh.)</i>

Paul Klopsch, Michael Nickl	HS	<i>Elocutio und pronuntiatio (Sprechtätigkeit) in der Rhetorik des Spätmittelalter</i>
SS 82		
Udo Kindermann	KO	<i>Analyse neuer wissenschaftlicher Arbeiten</i>
Udo Kindermann	HS	<i>Strukturen lyrischer Dichtung im Hochmittelalter</i>
Udo Kindermann	PS	<i>Paläographie und Handschriftenkunde</i>
Paul Klopsch	VL	<i>Die Literatur der Ottonen- und Salierzeit</i>
Paul Klopsch	PS	<i>Mittelalterliche Dichtungslehren</i>
Paul Klopsch	HS	<i>Ruodlieb</i>
Paul Klopsch, Michael Nickl	HS	<i>Die spekulative Grammatik des Thomas von Erfurt</i>
WS 82/83		
Udo Kindermann	KO	<i>Analyse neuerer wissenschaftlicher Veröffentlichungen</i>
Udo Kindermann	VL	<i>Epische Entwicklungen bis zum Hochmittelalter</i>
Udo Kindermann	HS	<i>Lateinische Texte zu naturphilosophischen Fragen</i>
Udo Kindermann	PS	<i>Paläographie und Handschriftenkunde</i>
Michael Nickl	PS	<i>Sprachtheorie im Mittelalter</i>
SS 83		
Udo Kindermann	KO	<i>Analyse neuerer wissenschaftlicher Arbeiten</i>
Udo Kindermann	PS	<i>Mittellateinische Satiren</i>
Udo Kindermann	PS	<i>Paläographie und Codicologie II</i>
Paul Klopsch	HS	<i>Bukolische Dichtung</i>
Paul Klopsch	VL	<i>Die lateinische Sprache im Mittelalter</i>
Paul Klopsch	HS	<i>Die Syntax des Pseudo-Turpin</i>
Paul Klopsch	PS	<i>Karolingische Lyrik</i>
Michael Nickl	PS	<i>Grammatik im Spätmittelalter</i>
WS 83/84		
Udo Kindermann	KO	<i>Analyse neuerer wissenschaftlicher Arbeiten</i>
Udo Kindermann	HS	<i>Gregorius von Montesacro</i>
Udo Kindermann	PS	<i>Paläographie und Codicologie</i>
Paul Klopsch	VL	<i>Die Renaissance des 12. Jahrhunderts</i>
Paul Klopsch	PS	<i>Mittellateinische Verslehre</i>
Paul Klopsch	HS	<i>Ovid im Mittelalter</i>
Michael Nickl	PS	<i>Einführung in die lateinische Scholastik</i>

SS 84		
Udo Kindermann	KO	<i>Analyse neuerer wissenschaftlicher Arbeiten</i>
Udo Kindermann	PS	<i>Die Ästhetik ausgewählter mittellateinischer Dichtung</i>
Udo Kindermann	PS	<i>Paläographie und Codicologie II</i>
Paul Klopsch	VL	<i>Die lateinische Literatur des 12. Jh.</i>
Paul Klopsch	HS	<i>Ruodlieb</i>
Paul Klopsch	PS	<i>Sprachliche Untersuchungen am Pseudo-Turpin</i>
Paul Klopsch	PS	<i>Textkritische Übungen (Archipoeta 9 und 10)</i>
WS 84/85		
Udo Kindermann	KO	<i>Analyse neuerer wissenschaftlicher Arbeiten</i>
Udo Kindermann	UE	<i>EDV-gestütztes Erstedieren lateinischer Handschriften</i>
Udo Kindermann	PS	<i>Paläographie und Handschriftenkunde</i>
Paul Klopsch	VL	<i>Die lateinische Literatur zwischen Antike und Mittelalter</i>
Paul Klopsch	PS	<i>Gregor von Tours, Historiae</i>
Paul Klopsch	HS	<i>Johannes de Garlandia, Poetria</i>
Paul Klopsch	HS	<i>Syntactica</i>
Michael Nickl	KO	<i>Communio et Progressio (Pastoralinstruktion über die Instrumente der sozialen Kommunikaten)</i>
SS 85		
Udo Kindermann	KO	<i>Analyse neuerer wissenschaftlicher Arbeiten</i>
Udo Kindermann	VL/UE	<i>Neulateinische Texte I</i>
Udo Kindermann	PS	<i>Paläographie und Codicologie II</i>
Paul Klopsch	PS	<i>Der Archipoeta</i>
Paul Klopsch	VL	<i>Die karolingische Erneuerung</i>
Paul Klopsch	HS	<i>Syntactica</i>
Paul Klopsch	HS	<i>Waltharius</i>
Michael Nickl	PS	<i>S. Bonaventura: De reductione artium ad theologiam (sprach- und kommunikationswissenschaftliche Aspekte)</i>
WS 85/86		
Udo Kindermann	KO	<i>Einführung in EDV-Unterstützung der Lateinkurse</i>
Udo Kindermann	PS	<i>Lateinische Literatur unter den Ostgoten</i>
Udo Kindermann	PS	<i>Paläographie und Handschriftenkunde</i>
Udo Kindermann	Kurs	<i>Sprachliches Erfassen lateinischer historiographischer Texte (von Gregor von Tours bis Otto von Freising)</i>
Paul Klopsch	PS	<i>Carmina Cantabrigensia</i>

Paul Klopsch	HS	<i>Die karolingische Erneuerung</i>
Paul Klopsch	VL	<i>Einführung in die lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit</i>
SS 86		
Udo Kindermann	KO	<i>Analyse neuerer wissenschaftlicher Arbeiten</i>
Udo Kindermann	HS	<i>Editionspraxis</i>
Udo Kindermann	KO	<i>Einführung in EDV-Unterstützung der Lateinkurse</i>
Udo Kindermann	PS	<i>Paläographie II</i>
Paul Klopsch	HS	<i>Die Karolingische Renaissance</i>
Paul Klopsch	VL	<i>Die Lateinische Literatur im Frankenreich bis auf Karl den Großen</i>
Paul Klopsch	HS	<i>Oberseminar zur mittellateinischen Grammatik</i>
Paul Klopsch	PS	<i>Textgeschichte und -kritik</i>
WS 86/87		
Udo Kindermann	PS	<i>Paläographie und Handschriftenkunde</i>
Paul Klopsch	HS	<i>Die Lieder der Arundel-Sammlung</i>
Paul Klopsch	VL	<i>Einführung in die Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit</i>
Paul Klopsch	VL	<i>Lateinische Literatur im 9. Jh.</i>
Paul Klopsch	PS	<i>Venantius Fortunatus</i>
SS 87		
Udo Kindermann	Kurs	<i>Datenverarbeitung für Latinisten</i>
Udo Kindermann	VL/UE	<i>Die Satire</i>
Udo Kindermann	HS	<i>Gregorius de Monte Sacro, Opera</i>
Udo Kindermann	PS	<i>Paläographie und Handschriftenkunde II</i>
Bernhard Pabst	UE	<i>Rezeptionsgeschichte antiker Literatur: Arbeit an uneditierten mittelalterlichen Kommentaren</i>
WS 87/88		
Cornelia Braun-Ir-gang	UE	<i>Einführung in die mittelalterliche Hermeneutik</i>
Udo Kindermann	KO	<i>Analyse neuerer wissenschaftlicher Arbeiten</i>
Udo Kindermann	HS	<i>Bernhard von Morval und Johannes von Garland</i>
Udo Kindermann	PS	<i>Paläographie und Codicologie I</i>
Paul Klopsch	VL	<i>Einführung in die Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit</i>
Paul Klopsch	HS	<i>Das philosophische-theologische Epos</i>
Paul Klopsch	PS	<i>Der lateinische Hymnus</i>

Paul Klopsch	VL	<i>Lateinische Literatur der Ottonen- und Salierzeit</i>
Bernhard Pabst	PS	<i>Adelard von Bath, ein Humanist und Naturforscher des 12.Jh.</i>
SS 88		
Cornelia Braun-Irgang	PS	<i>Ausgewählte Lektüre mittellateinischer Epiker</i>
Udo Kindermann	KO	<i>Analyse neuerer wissenschaftlicher Arbeiten</i>
Udo Kindermann	Kurs	<i>Datenverarbeitung</i>
Udo Kindermann	HS	<i>Interdisziplinäre Forschung am Gargano (Apulien)</i>
Udo Kindermann	PS	<i>Paläographie und Codicologie</i>
N.N.	VL	<i>Lateinische Literatur der Ottonen- und Salierzeit</i>
N.N.	PS	<i>Mittellateinische Verslehre</i>
N.N.	HS	<i>Wettis Vision</i>
WS 88/89		
Peter Christian Jacobsen	UE	<i>Briefe Gregors VII. und Heinrichs IV., Lektüre und Interpretation</i>
Peter Christian Jacobsen	VL	<i>Lateinische Briefe, Briefsammlungen und Briefstillehren des Mittelalters</i>
Peter Christian Jacobsen	PS	<i>Staufische Dichtungen: Das Carmen de gestis Friderici primi imperatoris in Lombardia</i>
Peter Christian Jacobsen	PS	<i>Vitalis von Blois, Aulularia. Eine mittellateinische Bearbeitung der plautinischen Goldtopfkomödie (12. Jh.)</i>
Udo Kindermann	HS	<i>Enzyklopädische Literatur</i>
Udo Kindermann	KO	<i>Interdisziplinäre Forschung am Gargano (Apulien) - Forschungskolloquium -</i>
Udo Kindermann	PS	<i>Paläographie und Codicologie</i>
SS 89		
Peter Christian Jacobsen	PS	<i>Adso (+992), De ortu et tempore Antichristi. Ein Traktat über die Endzeit und die Herrschaft des Antichrist</i>
Peter Christian Jacobsen	HS	<i>Gesta Romanorum. Römische Geschichte im Spiegel spätmittelalterlicher Erzählungen</i>
Peter Christian Jacobsen	PS	<i>Historische lateinische Lieder des Mittelalters</i>
Peter Christian Jacobsen	UE	<i>Römische Autoren in antiken und mittelalterlichen Handschriften. Palaeographie und Überlieferungsgeschichte</i>
Udo Kindermann	PS	<i>Buch- und Urkundenschriften vom hohen Mittelalter bis zur frühen Neuzeit</i>
Udo Kindermann	VL	<i>Die lateinische Literatur im Übergang von der Spätantike zum Mittelalter</i>
Udo Kindermann	KO	<i>Montesacro-Forschungen</i>

WS 89/90		
Peter Christian Jacobsen	UE	<i>Biographien der ottonischen Zeit</i>
Peter Christian Jacobsen	PS	<i>Bukolische Dichtungen der Renaissance und ihre antiken Vorbilder</i>
Peter Christian Jacobsen	HS	<i>Lateinische Lyrik um 1200: Texte aus dem Lied-Repertoire der sogenannten Schule von Notre-Dame</i>
Peter Christian Jacobsen	VL	<i>Lateinische Reisebeschreibungen, und Reiseromane des Mittelalters</i>
Udo Kindermann	PS	<i>Paläographie und Handschriftenkunde</i>
Udo Kindermann	PS	<i>Walther von Chatillon – Vagantendichter und Epiker. Eine Einführung</i>
SS 90		
Peter Christian Jacobsen	UE	<i>Die Vita Heinrici IV. imperatoris</i>
Peter Christian Jacobsen	UE	<i>Irish-angelsächsische Handschriften des frühen Mittelalters</i>
Peter Christian Jacobsen	VL	<i>Karolingische Dichtungen</i>
Peter Christian Jacobsen	HS	<i>Laurentius Pilladius, Rusticiados libri sex – ein Epos auf den elsässischen Bauernkrieg von 1525</i>
Udo Kindermann	PS	<i>Die Dramen und Legenden der Roswitha von Gandersheim aus dem 10. Jahrhundert</i>
Udo Kindermann	PS	<i>Paläographie und Codicologie II</i>
WS 90/91		
Udo Kindermann	VL	<i>Literaturgeschichte im Überblick</i>
Udo Kindermann	PS	<i>Paläographie und Codicologie I</i>
Udo Kindermann	HS	<i>Strukturuntersuchungen zu hochmittelalterlichen Groß-Satiren</i>
SS 91		
Peter Christian Jacobsen	HS	<i>Cassiodor, "Variae", Briefe und Regierungserlasse aus ostgotischer Zeit</i>
Peter Christian Jacobsen	VL	<i>Die lateinischen geistlichen Spiele des Mittelalters</i>
Peter Christian Jacobsen	PS	<i>Die Sage vom Herzog Ernst: Eine lateinische Prosa-Fassung</i>
Peter Christian Jacobsen	UE	<i>Paläographische Übung: Handschriften mit alt- und mittelhochdeutschen Texten</i>
Peter Christian Jacobsen	UE	<i>Sprach- und Übersetzungsübungen an lateinischen Texten des Mittelalters (für Historiker)</i>

Udo Kindermann	PS	<i>Allgemeiner literaturwissenschaftlicher Grundkurs anhand lateinischer Texte</i>
Udo Kindermann	PS	<i>Paläographie und Codicologie II</i>
Udo Kindermann	HS	<i>Pseudo-Turpins Bericht über Karl den Großen in Spanien</i>
WS 91/92		
Peter Christian Jacobsen	VL	<i>Buchtypen und Buchgestaltung im westeuropäischen Mittelalter</i>
Peter Christian Jacobsen	HS	<i>Die Briefe Hildegards von Bingen</i>
Peter Christian Jacobsen	PS	<i>Lateinische Paläographie</i>
Peter Christian Jacobsen	UE	<i>Mittellateinische Sprach- und Übersetzungsübungen</i>
Peter Christian Jacobsen	PS	<i>Novus Aesopus. Mittellateinische Fabeldichtungen</i>
SS 92		
Peter Christian Jacobsen	PS	<i>Der Codex epistolaris Carolinus – eine Briefsammlung vom Hofe Karls des Großen</i>
Peter Christian Jacobsen	KO	<i>Die Geschichte der mittellateinischen Literatur – Gesamtdarstellungen und Gattungsgeschichten</i>
Peter Christian Jacobsen	UE	<i>Die Silvester-Legende, Übungen zur Edition mittellateinische Texte</i>
Peter Christian Jacobsen	VL	<i>Einführung in die lateinische Lyrik des Mittelalters</i>
Peter Orth	UE	<i>Lucan im Mittelalter</i>
Peter Orth	UE	<i>Übung im Lesen spätmittelalterlicher lateinischer Handschriften</i>
WS 92/93		
Peter Christian Jacobsen	HS	<i>Aurelius Prudentius Clemens – christlich-lateinische Dichtung am Ende der Antike</i>
Peter Christian Jacobsen	HS	<i>Karolingische Biographien</i>
Peter Christian Jacobsen	VL	<i>Lateinische Epen der ausgehenden Antike und des frühen Mittelalters</i>
Peter Christian Jacobsen	PS	<i>Paläographie I: Die lateinische Schrift bis zum Ende des 12. Jhds.</i>
Peter Orth	UE	<i>Conrad Celtis, De origine, situ, moribus et institutis Norimbergae</i>
Peter Orth	UE	<i>Das ITINERARIUM HISPANICUM des Hieronymus Münzer von 1494</i>
Peter Orth	PS	<i>Vita Heinrici IV. und Carmen de bello Saxonico</i>

SS 93		
Peter Christian Jacobsen	HS	<i>Das Waltharius-Epos</i>
Peter Christian Jacobsen	PS	<i>Guibert von Nogent (+1121) Gesta Dei per Francos – Eine Geschichte des 1. Kreuzzuges</i>
Peter Christian Jacobsen	VL	<i>Karolingische Bibliotheken</i>
Peter Christian Jacobsen	KO	<i>Mittellateinische Texte im Schulunterricht</i>
Peter Orth	UE	<i>Aus den Memoiren eines Papstes: Aeneas Silvius (Pius II). Commentarii rerum memorabilium (1463)</i>
Peter Orth	PS	<i>Paläographie II: Lateinische Handschriften vom 12. bis zum 15. Jahrhundert</i>
WS 93/94		
Peter Christian Jacobsen	PS	<i>Das Alexander-Epos des Walter von Chatillon (um 1178/82)</i>
Peter Christian Jacobsen	UE	<i>Die Dunkelmännerbriefe (Epistolae virorum obscurorum)</i>
Peter Christian Jacobsen	VL	<i>Die lateinische Literatur des Mittelalters – Epochen, Formen, Autoren. Eine Einführung</i>
Peter Christian Jacobsen	HS	<i>Satirische Dichtung um 1100: Die Sermones des Sextus Amarcus</i>
Peter Orth	PS	<i>Paläographie I: Die lateinische Schrift bis zum Ende des 12. Jahrhunderts</i>
Peter Orth	PS	<i>Einführung in die mittellateinische Sprache</i>
SS 94		
Peter Christian Jacobsen	UE	<i>Bedas Schrift De arte metrica und ihre spätantiken Quellen</i>
Peter Christian Jacobsen	UE	<i>Das Schachbuch des Jacobus de Cessolis. Übung zur Handschriftenlektüre und Textedition</i>
Peter Christian Jacobsen	VL	<i>Die Carmina Burana und verwandte lateinische Liedersammlungen des hohen Mittelalters</i>
Peter Christian Jacobsen	HS	<i>Die Frankengeschichte Gregors von Tours (+594): Historiarum libri X</i>
Peter Orth	PS	<i>Der Troia-Stoff im lateinischen Mittelalter</i>
Peter Orth	PS	<i>Paläographie II: Lateinische Handschriften vom 12. bis zum 15. Jahrhundert</i>

Fortsetzung im Programm für das Wintersemester 2024/25.

Fertig mit dem Bachelor? Was dann?

Masterstudiengang Antike Sprachen und Kulturen

Der Masterstudiengang Antike Sprachen und Kulturen bietet Ihnen eine einzigartige Ausbildung in Griechisch und/oder Latein. Tauchen Sie ein in die reiche Geschichte und Kultur der Antike und des Mittelalters. Als Teilgebiet können Sie sogar die Methodik des indogermanischen Sprachvergleichs erforschen, dessen Ursprünge bis in die Jungsteinzeit zurückreichen. Unsere Universität ist weltweit bekannt für diesen einzigartigen Studiengang, der Ihnen tiefe Einblicke gewährt, die in anderen Programmen nicht möglich sind.

Inhalt des Masterstudiengangs ist die Ausbildung in den Sprachen Griechisch und/oder Latein und, soweit Indogermanistik als Teilgebiet gewählt wird, auch in der Methodik des indogermanischen Sprachvergleichs, dessen Gegenstand bis in die Jungsteinzeit zurückreicht. Der Studiengang bietet die Möglichkeit, tiefer in die Welt der Alten Sprachen und des Altertums bzw. Mittelalters einzusteigen als dies bei anderen Studiengängen möglich ist. Er bildet weltweit ein Alleinstellungsmerkmal der Universität Erlangen-Nürnberg. Die Kompetenzen, die in ihm erworben werden, befähigen zu beruflicher Tätigkeit an Universitäten, Bibliotheken und Verlagen sowie — mit entsprechender Zusatzausbildung — auch an Gymnasien.

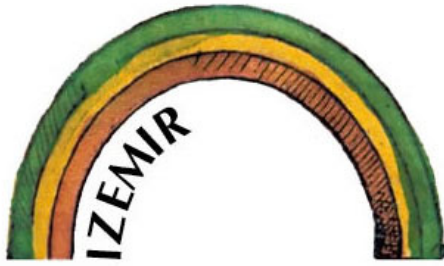
Masterstudiengang Mittelalter und Frühe Neuzeit

Mittelalter und Frühe Neuzeit sind Schlüsselepochen der Geschichte Europas und seiner Nachbarregionen: In den vermeintlich ‚dunklen‘ Jahrhunderten zwischen dem Niedergang der antiken Welt und dem Anbruch der Moderne wurden reiche kulturelle Muster, Strukturen, Denkweisen und Praktiken entwickelt, die vielfach bis heute ihre Wirkkraft entfalten und unsere modernen Lebenswelten prägen. Der Studiengang vermittelt fächerübergreifend Methoden, Kenntnisse und Fertigkeiten zur eigenständigen Erforschung kulturgeschichtlicher und literarhistorischer Phänomene und Entwicklungen aus Mittelalter, Renaissance und Früher Neuzeit.

Dabei bietet der Studiengang eine breite interdisziplinäre Methodenausbildung. Die Studierenden lernen die Arbeitsweisen verschiedener Fächer der Mittelalter- und Frühneuzeitforschung kennen, die ihnen die Erschließung und Bearbeitung von Überlieferungen unterschiedlicher Medialität und Materialität ermöglichen: Text und Sprache, Bilder oder dingliche Objekte werden als sich ergänzende historische Informationsträger und Repräsentationsformen gleichermaßen berücksichtigt. Zudem werden moderne computergestützte Forschungsmethoden der Digital Humanities einbezogen.

Durch die Kombination eines Masterfaches und eines Profulfaches ist der Studiengang grundsätzlich disziplinenübergreifend, führt aber zugleich zur Promotionsbefähigung in zwei akademischen Fächern. Der Einbezug etwa der Sinologie oder der Islamwissenschaft erweitert den inhaltlichen Blickwinkel über das Feld der Europäischen Geschichte hinaus und ermöglicht in besonderer Weise kulturvergleichende oder globalgeschichtliche Perspektiven.

IZEMIR – Jubiläumsjahr 2024



*Interdisziplinäres Zentrum
für Europäische*

Mittelalter- und Renaissancestudien

Das Interdisziplinäre Zentrum für Mittelalter- und Renaissancestudien (IZEMIR) der Friedrich-Alexander-Universität wurde **vor genau 20 Jahren** in seiner jetzigen Form eingerichtet, um die vielfältigen Aktivitäten und Initiativen der Erlanger Mittelalter- und Frühneuzeitforschung koordinieren und fördern zu können. Eine Mitgliedschaft ist kostenlos und unverbindlich. Sie erhalten als Mitglied aktuelle Informationen zur Erlanger Mediävistik, zu Tagungen und Vorträgen sowie zu Sonderveranstaltungen.

www.mittelalter.phil.fau.de



FAU Erlangen-Nürnberg

Lehrstuhl für Lateinische Philologie
des Mittelalters und der Neuzeit

(Mittellatein und Neulatein)

Kochstr. 4/3, D-91054 Erlangen

Tel.: (0049 9131) 85 22 414/415

E-Mail: MLAT-Lehrstuhl@fau.de

Sekretariat: Elke.Charpin@fau.de

Homepage:

www.mittellatein.phil.fau.de

StudOn:

www.studon.fau.de/cat33087.html

Facebook:

www.facebook.com/Mittellatein

